

**HAMMERLI**

Technik/Service  
Carl Walther GmbH  
Sportwaffen  
Postfach 4325  
D-89033 Ulm  
Telefon + 49 (0) 7 3115 39-0  
Telefax + 49 (0) 7 3115 39-109

Technische Änderungen vorbehalten  
Sous réserve de modifications techniques sans préavis  
Subject to technical modifications

274 30 04-10.06



Just  
for  
Fun

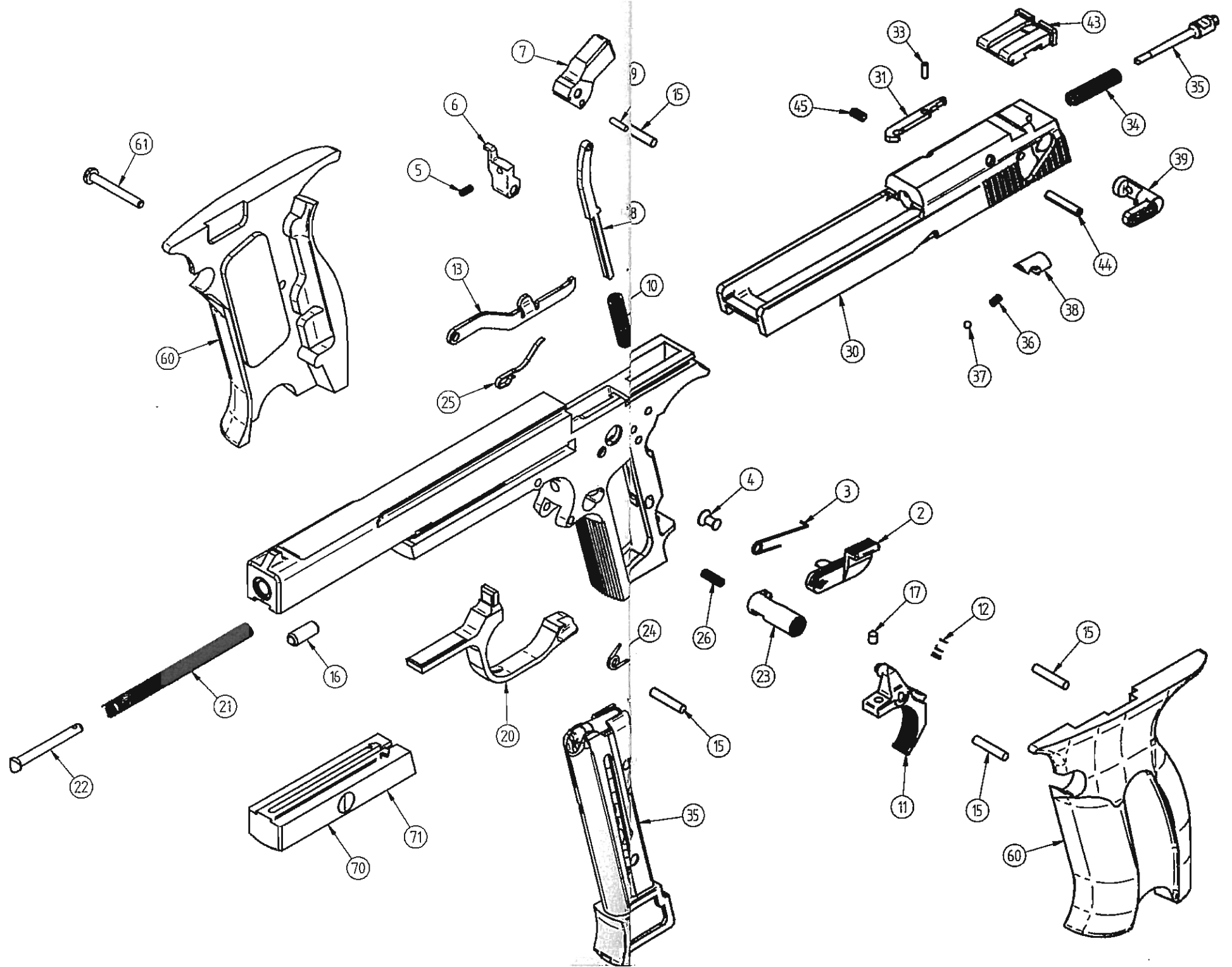


## Bedienungsanleitung Instructions User Manual

**Achtung:** Vor dem Umgang mit der Waffe muss diese Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen werden!  
**Attention:** avant de manipuler l'arme, il convient de lire soigneusement le présent carnet d'instructions!  
**Important:** please read these instructions carefully before using the weapon!



New Generation  
**xesse**<sup>TM</sup>  
SPORT • LEISURE AND WEAR



## Inhaltsverzeichnis

Generelle Informationen und mechanische Eigenschaften . . . . .	3
Beschreibung der Bedienelemente . . . . .	4
Funktionsbeschreibung und Handhabung der Sicherung . . . . .	5
Verschlusshalter: Funktionsbeschreibung und Handhabung . . . . .	5
Munition . . . . .	5
Waffe laden und schießen mit Magazin . . . . .	6
Waffe laden und schießen ohne Magazin . . . . .	7
Waffe entladen . . . . .	7
Ausziehen und auswerfen einer Patrone aus dem Patronenlager . . . . .	7/8
Beheben von Ladestörungen/ Minimieren von Ladestörungen . . . . .	8
Zerlegung und Zusammenbau . . . . .	8/9
Pflege und Reinigung . . . . .	9
Visier einstellen/Verstellbares Visier/ Montage eines Zielfernrohres . . . . .	10
x-esse Sport . . . . .	10
Grundsätzliche Sicherheitsregeln zur Benützung von Feuerwaffen . . . . .	11
Ersatzteilliste/Zubehör . . . . .	12
Garantieinformationen . . . . .	33
Explosionszeichnung . . . . .	1

## Sommaire

Informations générales et caractéristiques mécaniques . . . . .	13
Description des éléments de manèment . . . . .	14
Description du fonctionnement et manipulation . . . . .	15
Munitions . . . . .	15
Charger l'arme et tirer avec chargeur . . . . .	16
Charger l'arme et tirer sans chargeur . . . . .	17
Décharger l'arme . . . . .	17
Retirer et éjecter une cartouche de la chambre à cartouche . . . . .	17/18
Élimination et réduction des dérangements de charge . . . . .	18
Démontage et assemblage . . . . .	18/19
Entretien et nettoyage . . . . .	19
Réglage de la hausse/hausse réglable/ montage d'une lunette de visée . . . . .	20
x-esse Sport . . . . .	20
Règles élémentaires de sûreté pour l'emploi d'armes à feu . . . . .	21
Liste des pièces de rechange/Accessoires . . . . .	22
Informations sur la garantie . . . . .	33
Dessin en explosé . . . . .	1

## Contents

General information and mechanical characteristics . . . . .	23
Description of the controls . . . . .	24
Description of functions and use of the safety catch . . . . .	25
Description of functions and use of the slide catch . . . . .	25
Ammunition . . . . .	25
Loading the weapon and firing with a magazine . . . . .	26
Loading the weapon and firing without a magazine . . . . .	27
Unloading the weapon . . . . .	27
Removing and ejecting a cartridge from the cartridge chamber . . . . .	27
Repairing loading faults . . . . .	28
Dismantling and assembling . . . . .	28/29
Care and cleaning . . . . .	29
Setting the rear sight/adjustable sight/ fitting a telescopic sight . . . . .	29
x-esse Sport . . . . .	30
Basic safety rules for the use of firearms . . . . .	30/31
Spare parts list . . . . .	32
Warranty information . . . . .	33
Exploded drawing . . . . .	1

## Bedienungsanleitung x-esse / x-esse Sport



**Achtung: Lesen Sie vor dem Gebrauch der Pistole die Instruktionen und die Warnungen in dieser Bedienungsanleitung sorgfältig durch!**



**Warnung!**



Diese Bedienungsanleitung ist gemacht worden, um Ihnen zu erklären, wie die x-esse-Pistole funktioniert, wie sie zu handhaben und zu pflegen ist. Sie soll die Waffe immer begleiten, auch bei Handänderungen.



**Warnung: Feuerwaffen sind gefährlich. Lesen Sie die Instruktionen und Warnungen in dieser Anleitung sorgfältig und genau durch, bevor Sie die Waffe benützen!**

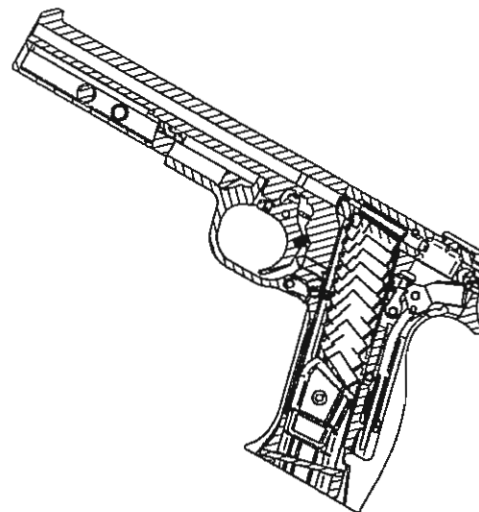


**Benützen Sie eine Feuerwaffe nie ohne klares Verständnis über deren Charakteristik, Funktionen und die Sicherheitsregeln!**



**Auch die sicherste Waffe kann durch unsachgemässe Handhabung, mangelhafte Pflege oder Abänderungen für Sie oder andere gefährlich werden!**

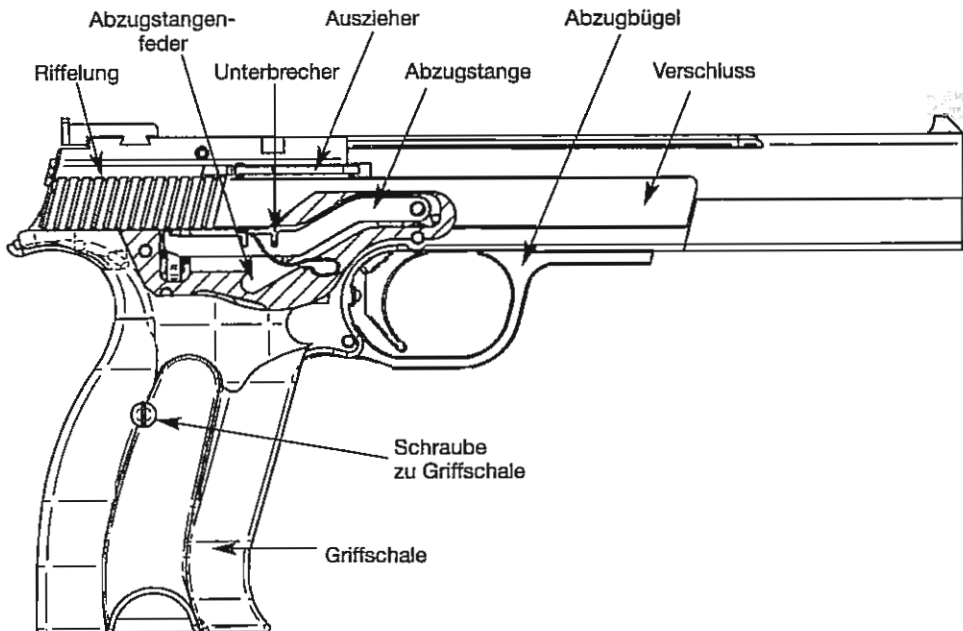
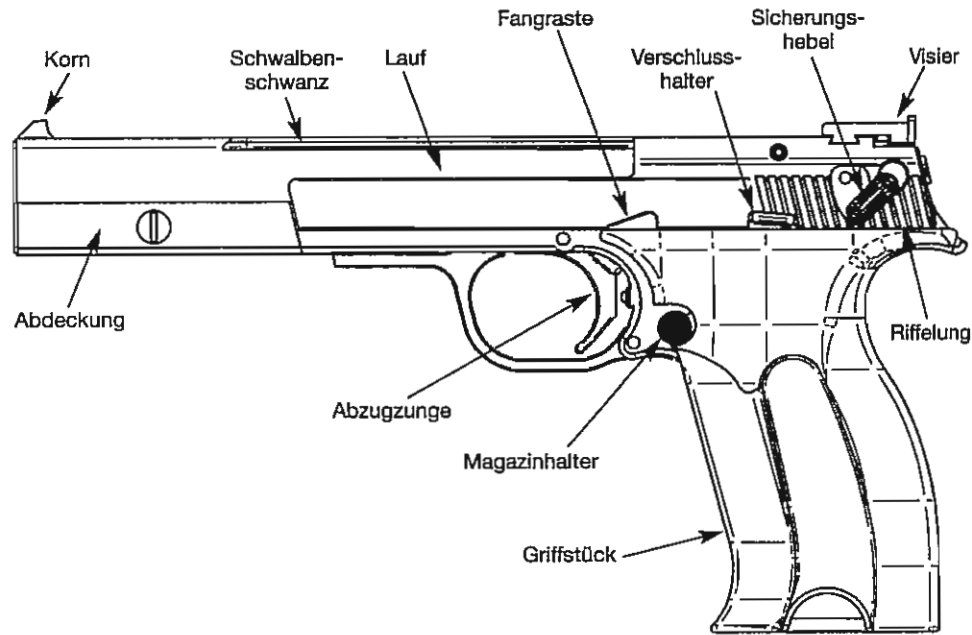
## Generelle Informationen und mechanische Eigenschaften



### Alle x-esse-Pistolen:

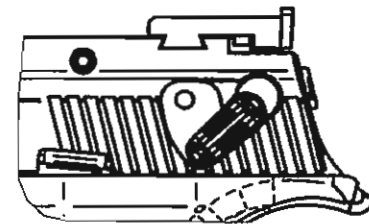
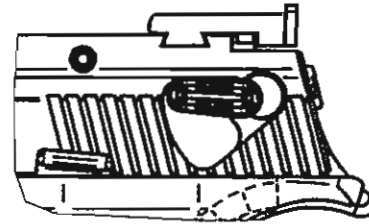
- sind im Kal. .22 l.r. hergestellt, Standard- oder high velocity
- haben ein 10-Schuss-Magazin
- haben den Magazinhalter links am Griffstück
- laden automatisch nach (Feder-Masse-Verschluss)
- haben eine Schlaghammer-Zündung
- verfügen über einen sauberen Druckpunkt-Abzug
- haben einen festen, im Griffstück verankerten Auswerfer
- haben eine manuelle Sicherung an der linken Verschlussseite
- haben einen Verschlusshalter, links, an der Griffoberkante
- verfügen über einen automatischen Unterbrecher
- haben ein feststehendes Korn und ein verstellbares Visier

## Beschreibung der Bedienelemente:

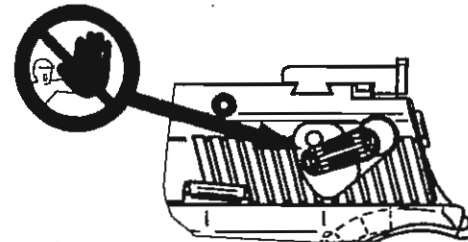


## Sicherung: Funktion und Handhabung der Sicherung

Die Sicherung blockiert den Schlaghammer, in der Position gesichert (roter Punkt nicht sichtbar).



Es ist unbedingt, wie im obigen Bild gezeigt, darauf zu achten und zu prüfen, dass sich der Sicherungshebel immer ganz klar in der Position gesichert oder entsichert befindet.



### Achtung: Sicherung

Befindet sich der Sicherungshebel zwischen den beiden Positionen, kann dies zur Folge haben, dass sich beim Betätigen des Abzuges ein Schuss lösen kann!

Die x-esse-Pistole hat keine **Magazinsicherung**, d.h. mit der Waffe kann auch **ohne Magazin geschossen werden!**



Die einzig **sichere** Pistole ist die, bei welcher der **Verschluss offen**, das **Patronenlager leer** ist und sich **kein Magazin** in der Waffe befindet!

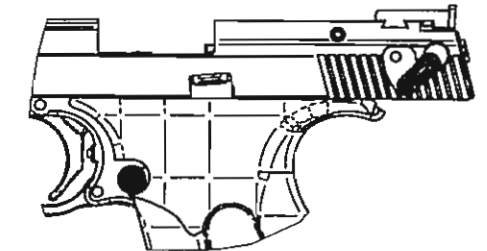
## Verschlusshalter: Funktionsbeschreibung und Handhabung

Wenn der letzte Schuss geschossen und das Magazin leer ist, stoppt der Verschlusshalter den Verschluss automatisch und hält ihn offen.

Wenn sich ein leeres Magazin in der Waffe befindet und der Verschluss von Hand ganz nach hinten gezogen wird, so hält der Verschlusshalter den Verschluss automatisch offen.

Wenn sich ein volles Magazin bei offenem Verschluss in der Pistole befindet, so kann durch Herunterdrücken des Verschlusshalters (Daumendruck) oder durch manuelles Zurückziehen des Verschlusses geladen werden.

Wird ein geladenes Magazin bei geschlossenem Verschluss in die Waffe eingesetzt und der Verschluss ganz zurückgezogen, so wird der Verschlusshalter nicht aktiviert, d.h. die Pistole wird beim Loslassen des Verschlusses durchgeladen!



## Munition: Kal. .22 long Rifle

Die x-esse-Pistole ist für handelsübliche Patronen im Kaliber **.22 long Rifle**, Standard oder high velocity ausgelegt. **Verwenden Sie nie andere Kaliber, oder anders bezeichnete Patronen, z.B. .22long, .22short, auch keine anderen .22-Kaliber.**



**Achtung: Tod, ernsthafte Verletzungen oder aber Beschädigungen an der Pistole können durch die Verwendung von falscher Munition entstehen.**

Waffen sind grundsätzlich so aufzubewahren, dass Unbefugte, insbesondere aber Kinder keinen Zugriff haben. Munition ist immer getrennt von der Waffe aufzubewahren.

Siehe auch unter Kapitel Ladestörungen.

Die Patronenhülsen im Kal. .22 l.r. sind sehr dünnwandig und können manchmal beim Schliessen Splitter verursachen, deshalb sind immer **Schutzbrillen** und **Gehörschütze** zu tragen.



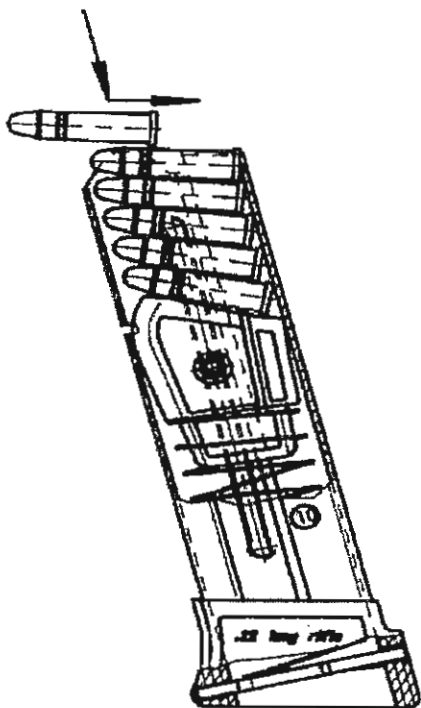
### Waffe: Laden und schliessen (mit Magazin)

Halten Sie die Waffe grundsätzlich immer so, dass Sie niemanden gefährden.

Auch eine ungeladene Waffe muss grundsätzlich so gehandhabt werden, als ob sie geladen wäre. Trainieren Sie diesen wichtigen Teil der Handhabung, mit ungeladener Waffe, bis Sie jeden Schritt ganz sicher beherrschen.

Lesen Sie die Anleitung bis ganz zu Ende durch, bevor Sie mit der Waffe schießen.

1. Halten Sie die Mündung in eine sichere Richtung (Punkt 2., Kapitel allg. Sicherheitsregeln).
2. Verschluss mit Daumen und Zeigefinger an der Riffelung fassen und ganz nach hinten ziehen, bis zum Anschlag (der Hammer wird gespannt). Befindet sich ein leeres Magazin in der Waffe, so hält der Verschlusshalter den Verschluss offen, wenn Sie diesen loslassen. Wenn sich kein Magazin in der Waffe befindet, so drücken Sie beim Loslassen des Verschlusses gleichzeitig den Verschlusshalter nach oben, so dass der Verschluss arretiert wird.
3. Durch seitlichen Druck auf den Magazinhalter lässt sich das Magazin herausnehmen.
4. Laden Sie das Magazin (siehe Bild).
5. Das geladene Magazin richtig in den Magazinschacht einführen, bis zum Einrasten.
6. Verschluss bis zum Anschlag nach hinten ziehen und loslassen. Der Verschluss schnellt nach vorne und führt eine Patrone ins Patronenlager ein. Achten Sie darauf, dass der Verschluss ganz schliesst.
7. **Achtung:** Die Waffe ist nun geladen. Jedesmal wenn sie den Abzug betätigen, löst sich ein Schuss, bis das Magazin und das Patronenlager leer geschossen sind. (Der Verschluss wird beim Schiessen automatisch zurückgestossen, der Hammer gespannt und die nächste Patrone zugeführt.)



**Achtung:** Legen Sie die Waffe nie geladen aus der Hand, tragen Sie nie eine geladene Waffe mit sich.



#### Achtung: Beim Schiessen

Beim Schiessen öffnet sich der Verschluss automatisch und gleitet sehr schnell zurück. Halten Sie Gesicht und Hände weg vom Verschluss, insbesondere von dessen hinteren Ende. Hülsen und andere heiße Partikel können zu Verbrennungen führen, tragen Sie deshalb immer Schutzbrillen und Gehörschütze.



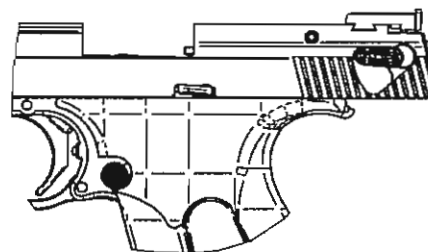
#### Achtung: Bei der Handhabung

Wenn die Pistole im geladenen, ungesicherten Zustand herunterfällt, kann sich ein Schuss lösen. Lassen Sie das Patronenlager leer, bis unmittelbar vor dem Feuern. Entsichern Sie Ihre Pistole immer erst unmittelbar vor dem Schliessen.

### Laden und schliessen (ohne Magazin)

Sollte das Magazin fehlen, oder zu Trainingszwecken entfernt worden sein (wo es wünschenswert ist, dass aus Sicherheitsgründen jeweils nur eine Patrone geladen und geschossen wird), kann die Pistole auch ohne Magazin abgefeuert werden.

1. Halten Sie die Mündung in eine sichere Richtung (Punkt 2, Kapitel allg. Sicherheitsregeln).
2. Waffe entsichern, den Verschluss mit Daumen und Zeigefinger an der Riffelung fassen und ganz nach hinten ziehen, bis zum Anschlag. Den Verschlusshalter mit dem Daumen nach oben drücken und den Verschluss loslassen. (Der Verschluss rastet in der hinteren Stellung ein, der Hammer ist gespannt.)
3. Eine Patrone direkt und vollständig ins Patronenlager einführen.
4. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Pistole in eine sichere Richtung halten. Drücken Sie auf den Verschlusshalter oder ziehen Sie den Verschluss ganz nach hinten und lassen Sie ihn nach vorne schnellen. (Achten Sie darauf, dass der Verschluss ganz geschlossen ist.)
5. Wenn Sie nun den Abzug betätigen, löst sich der Schuss, der Verschluss gleitet automatisch, schnell zurück, wird jedoch in der hinteren Stellung nicht gehalten, weil sich kein Magazin in der Waffe befindet.



### Entladen:



**Achtung:** Befolgen Sie die folgende Beschreibung sehr genau, um mögliche Unfälle zu vermeiden!

1. Halten Sie die Mündung stets in eine sichere Richtung und die Finger weg vom Abzug, ausserhalb des Abzugsbügels.
2. Entfernen Sie das Magazin aus der Waffe und legen Sie es ab. Sind Sie sich immer bewusst,

dass Sie nur das Magazin entfernt haben, es kann sich immer noch eine Patrone im Patronenlager befinden und der Schuss könnte ohne Magazin ausgelöst werden.

3. Vergewissern Sie sich, dass die Mündung in eine sichere Richtung zeigt. Halten Sie die Pistole in der rechten Hand, den Daumen unterhalb des Verschlusshalters. Ziehen Sie mit der linken Hand den Verschluss zurück, bis zum Anschlag, und drücken Sie mit dem rechten Daumen den Verschlusshalter nach oben, während Sie den Verschluss loslassen. Der Verschluss bleibt in der hinteren Stellung gehalten. (Patrone wird aus dem Lager gezogen und ausgeworfen.)
4. Vergewissern Sie sich visuell, dass das Patronenlager leer ist, und dass sich keine Patrone mehr im Innern der Waffe, insbesondere im Magazinschacht, befindet.
5. Falls gewünscht kann der Verschluss offen gelassen werden, gehalten durch den Verschlusshalter (z.B. im Schiessstand usw.), oder der Verschluss wird nach erfolgter visueller Kontrolle, durch Druck auf den Verschlusshalter, oder durch Zurückziehen und Loslassen geschlossen. Mündung in sichere Richtung halten und den Abzug betätigen, dadurch wird der Hammer entspannt, die Waffe sichern (roter Punkt nicht sichtbar).
6. Sofern sich Patronen im Magazin befinden, sind diese zu entladen. Das Magazin mit einer Hand halten und mit dem Daumen der anderen Hand die Patronen nach vorne hinausstossen. Visuell kontrollieren, ob das Magazin wirklich leer ist.

### Patronen ausziehen und auswerfen:

Beim Schiessen wird durch den Gasdruck das Geschoss vorwärts und die Patronenhülse mit dem Verschluss rückwärts beschleunigt, dadurch wird die Hülse ausgezogen und durch den Auswerfer ausgeworfen. Wird der Verschluss von Hand betätigt, so wird die Patrone vom Auszieher ausgezogen. Es kann vorkommen, dass eine Patrone nicht richtig ausgezogen oder ausgeworfen wird, z.B. wenn der Verschluss nicht ganz geschlossen war, das Patronenlager stark verschmutzt ist, wenn das Geschoss deformiert ist, Übermass hat, stark verfettet ist, der Auszieher oder der Auswerfer defekt sind.

1. Der Schütze muss die Waffe immer richtig entladen, immer visuell kontrollieren, ob das

Patronenlager leer ist und ob sich keine Patrone in Innern der Waffe, insbesondere im Magazinschacht, befindet.

2. Patronenlager und Lauf so oft wie nötig richtig reinigen, um Bleiblagerungen, Schmutz und harte Fettrückstände zu entfernen.
3. Den Verschluss immer ganz nach vorne schnellen lassen, nie von Hand nach vorne begleiten.
4. Sollte sich die Störung mit den genannten Massnahmen nicht beheben lassen, so muss die Waffe mit beiliegender Munition dem Fachhändler zu Kontrolle vorgelegt werden.

### Beheben von Ladestörungen:



**Achtung: Die Mündung muss immer in eine sichere Richtung zeigen! Tragen Sie immer eine Schutzbrille und Gehörschütze!**

1. Wenn möglich das Magazin entfernen. Es kann möglich sein, dass eine Patrone, die nur teilweise zugeführt wurde und zwischen Magazin und Patronenlager verklemmt ist, von Hand entfernt werden muss. Sollte dies der Fall sein, so ist **extreme Vorsicht** geboten. Sicherstellen, dass der Verschluss offen ist, und durch den Verschlusshalter gehalten wird, bevor Sie versuchen, die Patrone manuell zu entfernen. **Halten Sie Ihr Gesicht nicht im Bereich des Auswurfes.** Wenn Sie Hilfsmittel benötigen, um die Ladestörung zu beheben, so verwenden Sie nur Holz- oder Kunststoffhilfsmittel (ein 5-mm-Rundstab mit Spitze kann hilfreich sein), damit Sie weder Magazin noch Patronen beschädigen.
2. Visueller Check um zu versichern, dass alle Patronen aus der Waffe entfernt wurden. Verwenden Sie nie beschädigte Munition.

### Minimieren von Ladestörungen:

1. Wenn feststeht, dass weder die Waffe, noch das Magazin fehlerhaft oder beschädigt sind, so könnte der Fehler bei der verwendeten Munition liegen, wechseln Sie die Munition. Schwach geladene Munition, alte, schlecht gelagerte Munition, kalte Witterung, Verschmutzung usw., können zu Störungen führen.
2. Wenn die Störung trotz Munitionswechsels nicht beheben werden konnte, so gehen Sie

nach den folgenden Schritten vor: Tragen Sie immer eine Schutzbrille und sorgen Sie dafür, dass Sie ungestört sind.

3. **Entladen** Sie die Waffe und das Magazin, gemäss der Beschreibung Seite 7, **Waffe entladen**. Machen Sie einen visuellen Check, ob sich keine Patronen im Patronenlager oder im Inneren der Waffe oder im Magazin befinden.
4. Reinigen Sie das Magazin, benützen Sie eine Bürste (z. B. Zahnbürste) und kontrollieren Sie, ob die Magazinlippen beschädigt sind, ob die Magazinfeder genügend Spannung hat, und ob der Zubringer richtig läuft. Entfernen Sie Schutz und alte Fettrückstände gründlich und ölen Sie das Magazin leicht ein.
5. Reinigen Sie mit einer Bürste bei offenem Verschluss, Stossboden, Auszieher, Laufbund und Zufuhrtrampe, entfernen Sie Schmutz, alte Fett- und Ölrückstände und kontrollieren Sie die benannten Stellen auf Beschädigungen (z. B. Beschädigung am Laufbund durch leer Abschlagen des Zündstiftes usw.).
6. Laden Sie das Magazin mit ca. 5-6 neuen, unbeschädigten Patronen. Halten Sie die Mündung in eine sichere Richtung und laden Sie die Waffe, gehen Sie nach der Beschreibung «Laden und schießen», Seite 6/7, vor.
7. Wenn sich das Problem auf diese Art nicht beseitigen lässt, entladen Sie die Waffe und kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

### Zerlegung:



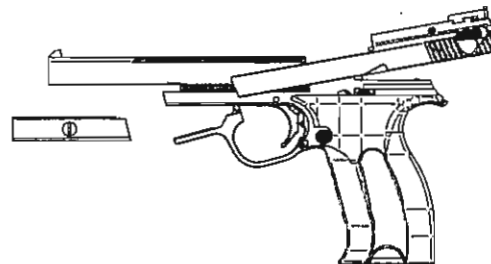
**Achtung: Das Zerlegen der Waffe sollte nur in einer sauberen, ungestörten Umgebung erfolgen. Tragen Sie immer eine Schutzbrille!**

1. Entladen, gemäss Anleitung (siehe Seite 7), Magazin aus der Waffe entfernen, stellen Sie sicher, dass sich keine Patronen mehr in der Waffe befinden.
2. Ziehen Sie den Verschluss ganz zurück und arretieren Sie diesen mit dem Verschlusshalter (Verschluss offen, gehalten in der hinteren Stellung).
3. Entfernen Sie die Abdeckung (Kunststoffteil unter dem Lauf). Mit Daumen und Zeigefinger in den beiden Vertiefungen fassen und zusammendrücken, damit sich die Abdeckung nach vorne entfernen lässt.

4. Den Abzugsbügel nach unten drücken. Nun lässt sich der Verschluss ganz nach hinten, über die Führungen hinausziehen, nach oben anheben und nach vorne, über den Lauf ausfahren (siehe Bild). Vorsicht, halten Sie Ihre Hand auf der linken Waffenseite so, dass die Schliessfeder nicht herauspringen kann.
5. Nun können alle erforderlichen Reinigungs- und Schmierarbeiten ausgeführt werden.

### Hinweis:

Schraube in der Abdeckung oder im Gewicht nur in montiertem Zustand anziehen.



### Zusammenbau:

1. Wenn sich die Schliessfeder nicht mehr im Griffstück befindet, kann sie auf dem Führungsstift vorgespannt und im Querloch, mit Hilfe eines kleinen Drahts (z. B. Briefklammer) abgesteckt werden. Auf diese Weise lässt sich die Schliessfeder sehr einfach ins Griffstück einführen.
2. Hammer spannen, Verschluss von vorne über den Lauf einführen, Abzugsbügel nach unten und den Verschluss ganz nach hinten ziehen und herunterdrücken, damit dieser in die Führungen eingreifen kann. Verschluss nach vorne gleiten lassen und sicherstellen, dass der Abzugsbügel sich wieder in der Normalposition befindet.
3. Ziehen Sie den Verschluss einige Male nach hinten und lassen Sie ihn nach vorne schnellen, der Verschluss muss frei nach vorne gleiten und am Laufbund ganz anschliessen.
4. Abdeckung an den Vertiefungen fassen, zusammendrücken und von vorne auf das Griffstück schieben.

### Pflege und Reinigung:



**Versichern Sie sich hundertprozentig, dass Waffe und Magazin entladen sind.**

Die Pistole soll in regelmässigen Abständen, bei intensivem Gebrauch ca. alle 500 Schuss, oder bei Verschmutzung durch Sand, Staub usw., bei Berührung mit Feuchtigkeit, Nässe usw. zerlegt und gereinigt werden. Eine periodische Pflege und saubere Reinigung ist für jede Waffe wichtig und hilft Störungen und Unfälle zu verhindern.

1. Waffe zerlegen, gemäss Anleitung Seite 8/9.
2. Mit einer öligen (Waffenreinigungsöl) Messing- oder Kupferbürste von hinten Patronenlager und Lauf vollständig mehrmals durchstossen, bis alle Bleiblagerungen entfernt sind, und anschliessend mit einem sauberen Reinigungsdocht durchziehen und leicht einölen.
3. Mit einer Bürste (z. B. Zahnbürste) Laufbund, Zufuhrtrampe, Stossboden, Führungen, Magazinlippen, Zubringer usw., abbürsten und mit einem öligen Lappen abwischen. Wenn nötig, bei starker Verschmutzung, Magazin zur vollständigen Reinigung zerlegen.
4. Die ganze Pistole mit einem öligen Lappen aussen abwischen.
5. Die Führungsritzen und Führungskämme mit etwas Fett (z. B. Klüber GBU 131 oder Vaselinefett), einfetten. Die Rasten von Hammer und Stollen mit Graphitfett (z. B. Molikote) bestreichen.



**Achtung: Reinigung/Schmierung**

**Sprayen Sie kein Waffenöl in den Lauf oder ins Griffstück, dadurch könnte das Graphitfett aus den Rasten geschwemmt werden und die Rastkante würde nach kurzer Zeit beschädigt.**

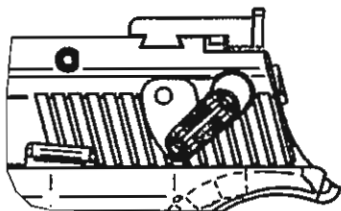
**Die Waffe, insbesondere der Lauf, soll nur leicht eingeölt werden, vor dem Schiessen muss der Lauf trocken ausgewischt werden, Öl oder Fett können zu Beschädigungen im Lauf führen (Laufblähungen).**

**Sprayen Sie nie Öl direkt auf die Munition, das Öl könnte in die Hülse eindringen und das Pulver beschädigen, der Zündsatz könnte beim Schiessen das Geschoss in den Lauf**

treiben, wo es stecken bleibt. Patronen (Hülsen und Geschosse) wenn nötig nur mit einem öligen Lappen abreiben.

### Visier einstellen und verstellbares Visier:

Die Waffen sind mit einem verstellbaren Mikrometer-Visier ausgestattet und mit dem entsprechenden Symbol zum Verstellen versehen. Sie sind in der Höhe und Seite verstellbar.



Nur x-esse-Sport-Pistolen haben ein verstellbares Korn.

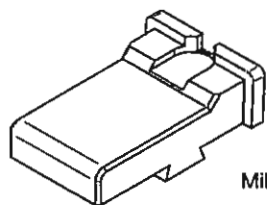
### Montieren eines Zielfernrohres:

Alle x-esse-Pistolen-Modelle sind mit einem Schwalbenschwanz gefertigt, der zur Aufnahme eines Zielfernrohres dient. Jeder handelsübliche 11-mm-Prisma-Ring kann dafür verwendet werden (z. B. EAW/Tasco/TM usw.). Lassen Sie sich durch Ihren Fachhändler beraten.

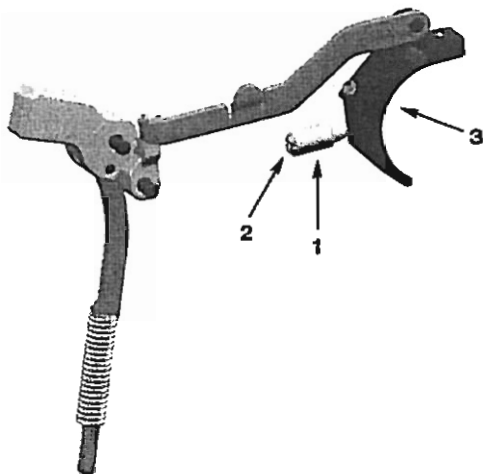
### x-esse Sport

Die x-esse Sport-Ausführung ist eine sehr preiswerte Sportpistole mit folgenden Extras:

- Integral-Korn (3 Breiten: 3,2/3,6/4,0 mm)
- Verstellbarer Druckpunkt-Abzug (Vorzugkraft und Druckpunkt-Kraft sind einstellbar)
- Match-Griff mit verstellbarer Handkanten-Auflage
- Spezielles Mikrometer-Visier:



Mikrometer-Visier



#### 1 Druckpunkt-Position:

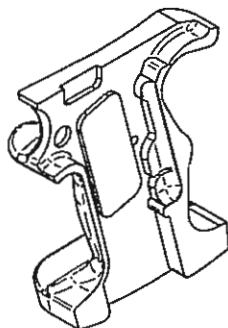
Mit speziellem Schraubendreher (4 mm) Druckstück-Hülse (1/4-Umdrehung) im Uhrzeigersinn drehen = Rastübergreif länger.

#### 2 Druckpunkt-Kraft:

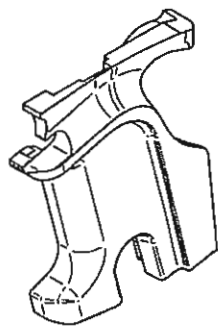
16kt.-Schraube (SW 1.5) am Druckstück, drehen im Uhrzeigersinn = Druckpunkt-Kraft und Gesamt-Abzug-Gewicht werden höher.

#### 3 Vorzug-Kraft:

16kt.-Schraube (SW 1.5) an der Abzugzunge, drehen im Uhrzeigersinn = Vorzug-Kraft und Gesamt-Abzug-Kraft werden höher.



Griffschale rechts



Griffschale links



### Grundsätzliche Sicherheitsregeln zur sicheren Handhabung von Feuerwaffen:

Die folgenden Sicherheitsregeln müssen von Waffenbenutzern immer beachtet werden!

Sicherer Umgang mit Handfeuerwaffen ist absolut notwendig für Ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer.

#### 1. Machen Sie sich mit den technischen Eigenschaften, der Funktionsweise und der Handhabung der Waffe absolut vertraut!

Nicht jede Feuerwaffe funktioniert gleich (insbesondere Laden und Entladen), machen Sie sich deshalb mit den Gegebenheiten Ihrer Waffe vertraut.

#### 2. Halten Sie die Mündung immer in eine sichere Richtung!

Halten Sie die Mündung nie gegen sich oder andere Personen, auch nicht bei Trockentraining oder anderen Manipulationen wie z.B. Laden, Entladen usw.! Eine sichere Richtung bedeutet eine Richtung, in welcher niemand getroffen werden kann, auch kein Objekt, von dem ein Geschoss abprallen, oder es durchdringen könnte.

#### 3. Feuerwaffen müssen immer entladen sein, wenn man sie nicht unmittelbar benutzen will!

Bei nicht unmittelbarer Benutzung dürfen Feuerwaffen nie geladen sein. Waffen und Munition sind sicher und voneinander getrennt aufzubewahren, ausserhalb von Sicht- und Reichweite von Dritten, insbesondere Kindern, Besuchern usw. Der Besitzer hat dafür zu sorgen, dass Unbefugte nicht mit der Waffe oder der Munition in Kontakt kommen.

#### 4. Vergewissern Sie sich, dass der Lauf vor dem Schiessen frei von Gegenständen, Verschmutzungen, Fett, Öl, Wasser usw. ist!

Auch eine geringe Menge Schmutz, Schnee, überflüssiges Fett oder Öl, kann den Lauf blähen und Sie und andere gefährden. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Munition im richtigen Kaliber und in einwandfreier Qualität für die Waffe verwenden, die Sie benutzen. Wenn sich der Rückstoss beim Schiessen plötzlich sehr schwach anfühlt, so stoppen Sie sofort, entladen Sie die Waffe und kontrollieren Sie ob der Lauf frei ist.

#### 5. Vergewissern Sie sich vor dem Schiessen, ob Ihr Ziel wirklich sicher ist!

Schiessen Sie nie, bevor Sie nicht genau wissen, wo das Geschoss hintrifft. Versichern Sie sich, dass das Geschoss unmittelbar hinter der Scheibe gestoppt wird, denn das Geschoss ist auf eine Distanz von mindestens 2 km gefährlich. Nehmen Sie sich Zeit um absolut sicher zu sein, bevor Sie den Abzug betätigen.

#### 6. Tragen Sie immer Schutzbrillen und Gehörschütze, wenn Sie schießen!

Jeder Schütze und jeder, der sich in unmittelbarer Nähe aufhält, muss Schutzbrille und Gehörschutz tragen, der Knall könnte sein Gehör schädigen.

#### 7. Tragen Sie nie eine geladene Waffe mit sich!

Laden Sie die Waffe erst unmittelbar vor dem Gebrauch. Lassen Sie nie eine geladene Waffe fallen, und werfen Sie nie eine geladene Waffe.

#### 8. Schiessen Sie nie auf eine harte Oberfläche oder auf Wasser!

Die Geschosse könnten unkontrolliert abprallen und Sie oder Dritte mit sehr hoher Energie verletzen.

#### 9. Transportieren Sie nie eine geladene Waffe!

Feuerwaffen müssen vor einem Transport immer entladen werden. Ein zweckdienlicher Koffer oder ein Futeral soll für den Transport zum und vom Schiessstand verwendet werden.

#### 10. Schusswaffen dürfen nie im Zusammenhang mit Alkohol oder anderen Drogen verwendet werden!

Alkohol, Medikamente und andere Drogen beeinflussen Ihre Zurechnungsfähigkeit, Ihre körperliche Verfassung und Ihre Handlungsfähigkeit. Sie können sich dadurch strafbar machen.

## Ersatzteilliste x-esse/x-esse Sport

**Wichtig:** Bei jeder Ersatzteilbestellung muss die Teil- und Waffennummer angegeben werden.

Pos.	Bezeichnung	Art. Nr.
2	Verschlusshalter	274 29 18
3	Schenkelfeder zu Verschlusshalter	274 29 26
4	Senkschr. torx M 3 x 8	274 29 24
5	Druckfeder Da2,3 x 0,4 x 4,65	274 44 62
6	Stollen	274 28 90
7	Hammer	274 29 14
8	Schlagstange	274 29 12
9	Zylinderstift ø 2m 6 x 8	274 20 66
10	Schlagfeder	274 20 56
11	Abzugzunge Kunststoff	274 28 56
12	Druckfeder zu Abzugzunge	274 28 58
13	Abzugstange	274 28 78
15	Zylinderstift ø 3 x 16	274 20 46
16	Druckstück M 5	274 28 54
17	Gewindestift M 3 x 5	274 28 64
20	Abzugbügel	274 28 52
21	Schliessfeder ø 5,3	274 28 86
22	Führungsstift	274 28 84
23	Magazinhalter	274 29 08
24	Schenkelfeder zu Magazinhalter	274 28 62
25	Andruckfeder zu Abzugsstange	274 28 82
26	Druckfeder	274 29 10
30	Verschluss für Mikrovisier unmontiert	274 29 82
31	Auszieher	274 29 46
33	Schwerspannstift ø 2 x 6	274 32 16
34	Druckfeder zu Schlagbolzen	274 21 82
35	Schlagbolzen	274 29 56
36	Druckfeder zur Sicherung	274 29 64
37	Kugel ø 2,5	274 17 54
38	Zapfen	274 29 68
39	Sicherungshebel	274 29 60
43	Mikrovisier	274 29 74
44	Schwerspannstift ø 3 x 16	274 29 58
45	Druckfeder zu Auszieher	274 29 48
60	x-esse Griffschalen	274 28 02
61	Flachkopfschr. m. Schlitz M 3 x 25	274 27 30
70	Abdeckung kurz kompl.	274 27 34
71	Abdeckung lang kompl.	274 27 36
80	Magazin .22lr. kompl.	274 29 90

## Zubehör

Bezeichnung	Art. Nr.
Verschluss für Mikrovisier x-esse Sport unmontiert	274 29 88
Vordergewicht kurz kompl.	274 27 40
Vordergewicht lang kompl.	274 27 42
Vordergewicht 180 g kompl.	274 30 10
Abzug x-esse Sport verstellbar kompl.	274 28 66
Druckstück verstellbar kompl.	274 21 06
Bedienungsanleitung x-esse Koffer kompl.	274 30 04
Koffer kompl.	274 30 06
Putzzeug kompl.	274 30 08
Trainings-Zwischenstück	274 49 44

## Griffschalen

Bezeichnung	Art. Nr.
Griffschale x-esse Sport kompl. L/rechts, blau/schwarz	274 27 96
Griffschale x-esse Sport kompl. S/rechts, blau/schwarz	274 27 98
Griffschale x-esse Sport kompl. L/links, blau/schwarz	274 28 00
Griffschale x-esse universal in diversen Farben verfügbar	274 28 02
Griffschale x-esse Sport kompl. L/rechts, rot/schwarz	274 28 14
Griffschale x-esse Sport kompl. S/rechts, rot/schwarz	274 28 16
Griffschale x-esse Sport kompl. L/links, rot/schwarz	274 28 18

## Zubehör x-esse Sport

Bezeichnung	Art. Nr.
Mikrovisier x-esse Sport	274 29 76
Korn, Breite 3,2/3,6/4,0 mm	274 37 68
Korn, Breite 2,4/2,8/3,0 mm	274 37 70
Korn, Breite 3,8/4,4/4,7 mm	274 37 72
Korn, Breite 3,2/3,6/4,0 mm Höhe +1 mm	274 37 74
Korn, Breite 3,2/3,6/4,0 mm Höhe +2 mm	274 37 76
Korn, Breite 3,8/4,4/4,7 mm Höhe +1 mm	274 37 78

## Mode d'emploi du x-esse/x-esse Sport



**Attention: Nous vous prions de lire attentivement les instructions et les avertissements de ce mode d'emploi avant d'utiliser le pistolet!**



**Avertissement!**



Ce mode d'emploi a été rédigé pour vous expliquer le fonctionnement, la manipulation et l'entretien de ce pistolet. Il doit toujours accompagner l'arme, même en cas de changement de détenteur.



**Avertissement: les armes à feu sont dangereuses; nous vous prions de lire attentivement les instructions et les avertissements de ce mode d'emploi avant d'utiliser le pistolet!**

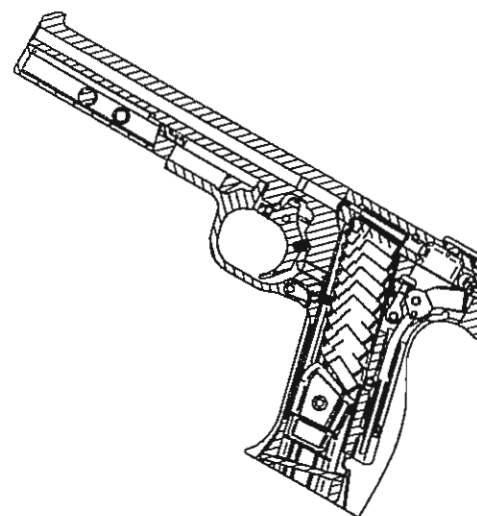


**N'utilisez jamais une arme à feu sans une claire compréhension de ses caractéristiques, fonctions et règles de sûreté!**



**L'arme la plus sûre peut aussi devenir dangereuse pour vous ou pour d'autres personnes en cas de manipulations non conformes, d'entretien insuffisant ou de modifications.**

## Informations générales et caractéristiques mécaniques

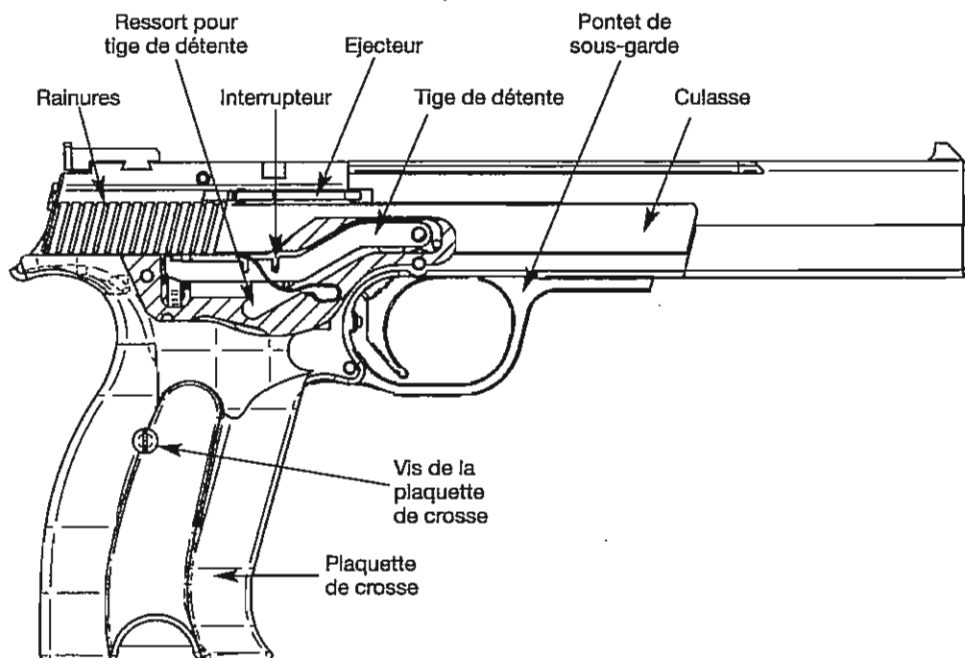
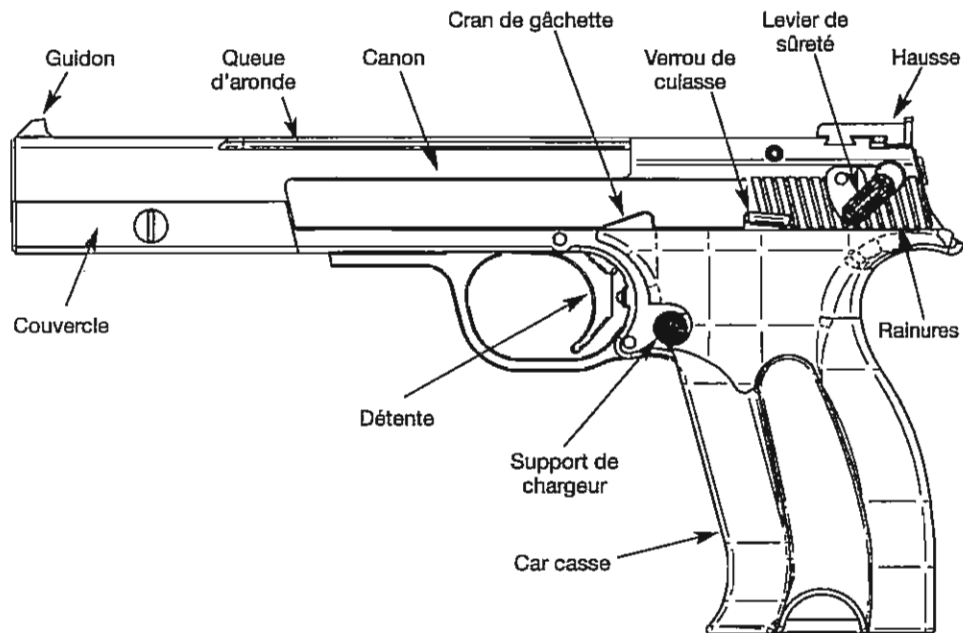


### Tous les pistolets x-esse:

- sont fabriqués au cal. .22 l.r., standard ou high velocity
- possèdent un chargeur à 10 coups
- possèdent le support de chargeur à gauche sur la crosse
- rechargent automatiquement (culasse ressort-masse)
- possèdent une mise à feu à percuteur
- disposent d'une détente avec point d'arrêt net
- possèdent un éjecteur fixe ancré dans la carcasse
- possèdent une sûreté manuelle sur le côté gauche de la culasse
- possèdent un verrou de culasse à gauche sur le bord supérieur de la crosse
- disposent d'un interrupteur automatique
- possèdent un guidon fixe et une hausse réglable

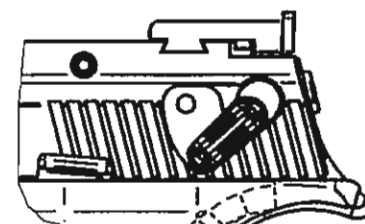
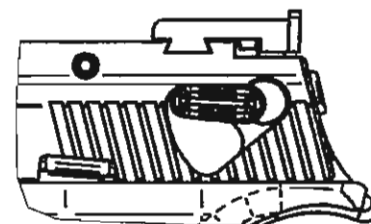


## Description des éléments de manement:

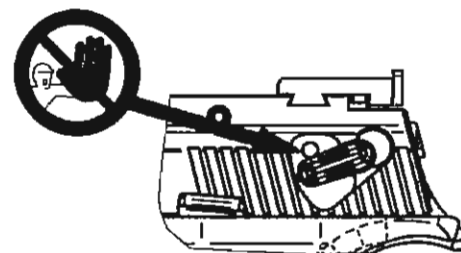


## Sûreté: fonctionnement et manipulation de la sûreté

La sûreté bloque le chien position assurée (point rouge pas visible).



Il est absolument nécessaire, comme le montre la figure ci-dessus, de veiller et de vérifier que le levier de sûreté se trouve toujours tout à fait clairement en position assurée, ou désassurée.



### Attention: sûreté

Si le levier de sûreté se trouve entre les deux positions, cela peut avoir pour conséquence qu'un coup puisse partir en actionnant la détente! Le pistolet x-esse n'a aucune sûreté de chargeur, c'est-à-dire qu'il est possible aussi de tirer avec l'arme sans chargeur!



Le seul pistolet sûr est celui dont la culasse est ouverte, la chambre à cartouche vide et qui ne contient pas de chargeur!

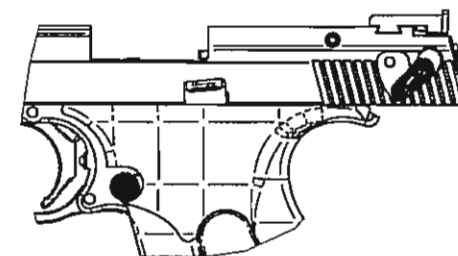
## Verrou de culasse: description du fonctionnement et manipulation

Quand le dernier coup a été tiré et si le chargeur est vide, le verrou de culasse arrête automatiquement la culasse et la maintient ouverte.

Si un chargeur vide se trouve dans l'arme et si la culasse n'a pas été tirée complètement en arrière à la main, le verrou de culasse maintient automatiquement la culasse ouverte.

Si un chargeur plein se trouve dans le pistolet avec la culasse ouverte, on peut charger la culasse en appuyant (avec le pouce) sur le verrou de culasse, ou en tirant la culasse en arrière à la main.

Si un chargeur plein est placé dans l'arme avec la culasse fermée et si la culasse est tirée complètement en arrière, le verrou de culasse ne sera pas activé, c'est-à-dire que le pistolet sera chargé au moment où la culasse sera lâchée!



## Munitions: cal. .22 long rifle

Le pistolet x-esse est construit pour des cartouches usuelles dans le commerce au calibre .22 long rifle, standard ou high velocity. N'utilisez jamais d'autres calibres, ou des cartouches désignées autrement, comme par ex. .22 long, .22 short, ni d'autres calibres .22.



Attention: la mort, des blessures graves ou aussi des dégâts au pistolet peuvent être entraînés par l'emploi de munition erronée.

Les armes doivent par principe être conservées de façon que des personnes non autorisées, mais en particulier des enfants, ne puissent pas y avoir accès. La munition doit toujours être conservée séparément de l'arme.

Vois aussi au chapitre dérangements de charge. Les douilles du cal. .22 long rifle ont une paroi très mince et peuvent parfois causer des éclats au tir, c'est pourquoi il faut toujours porter des **lunettes de protection** et des **protections d'ouïe**.



### Arme: charger et tirer (avec chargeur)

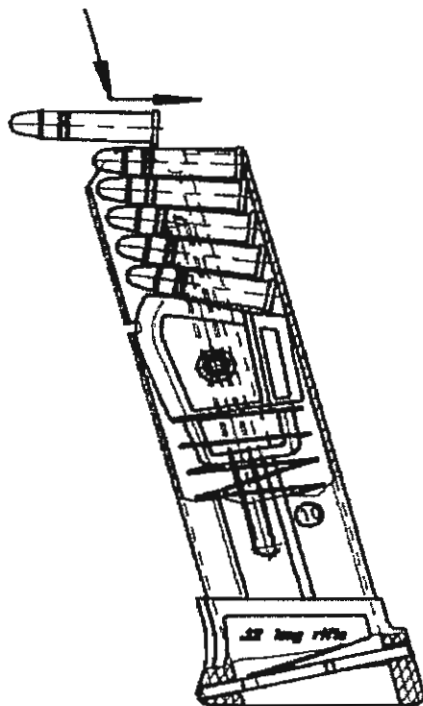
Tenez par principe toujours l'arme de façon à ne mettre personne en danger.

Une arme déchargée doit en principe aussi être manipulée comme si elle était chargée.

Entraînez ces points importants de la manipulation, avec l'arme déchargée, jusqu'à ce que vous maîtrisiez sûrement chaque étape.

Lisez complètement les instructions jusqu'à la fin avant de tirer avec l'arme.

1. Tenez la bouche de l'arme dans une direction sûre (Point 2, chapitre règles élémentaires de sûreté).
2. Désassurez l'arme. En saisissant la culasse avec le pouce et l'index par les rainures et en tirant complètement en arrière, jusqu'à la butée (le chien est armé). Si un chargeur vide se trouve dans l'arme, le verrou maintient la culasse ouverte si vous la lâchez. Si aucun chargeur ne se trouve dans l'arme, pressez tout en lâchant la culasse le verrou vers le haut de façon que la culasse soit arrêtée.
3. En pressant de côté sur le support du chargeur, on peut enlever le chargeur.
4. Chargez le chargeur (voir illustration).
5. Introduire correctement le chargeur chargé dans le logement du chargeur jusqu'à ce qu'il se crante.
6. Tirer la culasse en arrière jusqu'à la butée et la lâcher. La culasse accélère en avant et introduit une cartouche dans la chambre à cartouche. Veillez à ce que la culasse ferme complètement.
7. **Attention:** l'arme est maintenant chargée. Chaque fois que vous actionnez la détente, un coup sera tiré, jusqu'à ce que le chargeur et la chambre à cartouche soient vides. (La culasse est ramenée automatiquement en arrière à chaque coup, le chien est armé et la cartouche suivante amenée.)



**Attention: ne posez jamais l'arme chargée, ne portez jamais une arme chargée sur vous.**



#### Attention: lors du tir

**Lors du tir, la culasse s'ouvre automatiquement et glisse rapidement en arrière. Gardez le visage et les mains à distance de la culasse et en particulier de sa partie arrière. Les douilles et d'autres particules chaudes peuvent causer des brûlures, c'est pourquoi il faut toujours porter des lunettes de protection et des protections d'ouïe.**



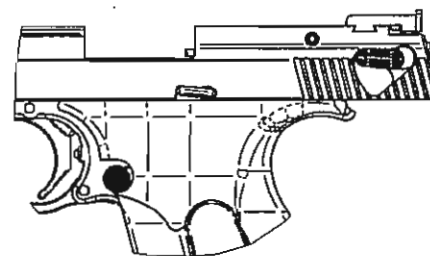
#### Attention: lors de la manipulation

**Si le pistolet tombe par terre à l'état chargé non assuré, un coup peut partir. Gardez la chambre à cartouche vide jusqu'immédiatement avant le tir. Ne désassurez votre pistolet qu'immédiatement avant le tir.**

### Charger et tirer (sans chargeur)

Si le chargeur manque, ou pour des buts d'entraînement (où il est souhaitable pour des raisons de sécurité de ne charger et tirer qu'une cartouche à la fois), le pistolet peut aussi tirer sans chargeur.

1. Tenez la bouche de l'arme dans une direction sûre (Point 2, chapitre règles élémentaires de sûreté).
2. Désassurez l'arme. En saisissant la culasse avec le pouce et l'index par les rainures et en tirant complètement en arrière, jusqu'à la butée. Pressez le verrou de la culasse avec le pouce vers le haut et lâchez la culasse. (La culasse se crante en position arrière, le chien est armé.)
3. Introduire une cartouche directement et complètement dans la chambre à cartouche.
4. Assurez-vous que vous tenez le pistolet dans une direction sûre. Pressez sur le verrou de la culasse ou tirez la culasse en arrière jusqu'à la butée et laissez accélérer en avant. (Veillez à ce que la culasse soit fermée complètement.)
5. Si vous actionnez maintenant la détente, le coup sera tiré, la culasse glisse automatiquement et rapidement en arrière, mais elle n'est pas arrêtée en position reculée, parce qu'aucun chargeur ne se trouve dans l'arme.



### Décharger:



**Attention: suivez très attentivement la description suivante afin d'éviter des accidents possibles!**

1. Tenez toujours la bouche de l'arme dans une direction sûre et le doigt à distance de la détente, à l'extérieur du pontet de sous-garde.
2. Enlevez le chargeur de l'arme et déposez-le. Souvenez-vous que vous n'avez enlevé que le

chargeur et qu'une cartouche peut toujours se trouver dans la chambre à cartouche et que le coup peut partir sans chargeur.

3. Assurez-vous que la bouche est dirigée dans une direction sûre. Tenez le pistolet dans la main droite, le pouce au-dessous du verrou de la culasse. Tirez la culasse en arrière avec la main gauche jusqu'à la butée et pressez le verrou de la culasse vers le haut avec le pouce droit pendant que vous lâchez la culasse. La culasse reste retenue en position reculée (la cartouche est extraite de la chambre à cartouche et éjectée).
4. Assurez-vous visuellement que la chambre à cartouche est vide et qu'aucune cartouche ne se trouve plus dans l'arme, en particulier dans le logement du chargeur.
5. Si on le souhaite, la culasse peut être gardée ouverte (par ex. au stand de tir) ou la culasse sera fermée après contrôle, ou en tirant la culasse en arrière puis en la lâchant. Tenir la bouche de l'arme dans une direction sûre et actionner la détente, le chien sera ainsi détendu, puis assurer l'arme (point rouge invisible).
6. Si des cartouches se trouvent dans le chargeur, les décharger. Tenir le chargeur d'une main et pousser les cartouches vers l'avant avec le pouce de l'autre main. Contrôler visuellement que le chargeur est bien vide.

### Retirer et éjecter les cartouches:

Lors du tir, le projectile est accéléré en avant par la pression du gaz, et la douille avec la culasse vers l'arrière, ce qui provoque l'extraction de la douille, qui est éjectée par l'éjecteur. Si la culasse est actionnée à la main, la cartouche est retirée par l'extracteur. Il peut arriver qu'une cartouche ne soit pas bien extraite ou éjectée, par ex. si la culasse n'était pas complètement fermée, si la chambre à cartouche est fortement encrassée, si le projectile est déformé, présente des dimensions excessives ou est fortement graissé, ou si l'extracteur ou l'éjecteur sont endommagés.

1. Le tireur doit toujours décharger correctement son arme, contrôler visuellement que la chambre à cartouche est bien vide et qu'aucune cartouche ne se trouve plus dans l'arme, en particulier dans le logement du chargeur.
2. La chambre à cartouche et le canon seront nettoyés correctement aussi souvent que nécessaire afin d'enlever les dépôts de

plomb, la saleté et les résidus tenaces de graisse.

3. Laissez toujours bien accélérer la culasse complètement vers l'avant, ne jamais l'accompagner vers l'avant avec la main.
4. Si le dérangement ne peut pas être éliminé avec les mesures citées, l'arme doit être présentée pour contrôle à l'armurier avec la munition jointe.

### Élimination de dérangements de charge:

**Attention: la bouche doit toujours être dirigée dans une direction sûre! Portez toujours des lunettes de protection et des protections d'ouïe.**



1. Si possible, enlever le chargeur. Il peut être possible qu'une cartouche n'ait été introduite que partiellement et qu'elle soit coincée entre le chargeur et la chambre à cartouche. Elle doit alors être retirée à la main. Si c'est le cas, **la plus grande prudence** est nécessaire. S'assurer que la culasse est ouverte et retenue par le verrou avant de tenter de retirer la cartouche à la main. **Ne tenez pas le visage près de la zone d'éjection.** Si vous avez besoin d'outils pour éliminer le dérangement de charge, n'employez que des objets en bois ou en plastique (une tige ronde de 5 mm avec pointe peut être utile), afin de ne pas endommager le chargeur, ni les cartouches.
2. S'assurer par un contrôle visuel que toutes les cartouches ont été sorties de l'arme. N'utilisez jamais de la munition abîmée.

### Réduction des dérangements de charge:

1. S'il apparaît que ni l'arme, ni le chargeur ne sont défectueux ou endommagés, le défaut peut résider dans la munition employée. Changez de munition. Une munition faiblement chargée, vieille, mal conservée, un temps froid, la saleté, etc., peuvent causer des dérangements.
2. Si le dérangement ne peut pas être supprimé malgré le changement de munition, procédez selon les étapes suivantes. Portez toujours des lunettes de protection et assurez-vous de ne pas être dérangé.
3. **Déchargez** l'arme et le chargeur selon la description de la page 17, **Décharger l'arme.** - Assurez-vous par un contrôle visuel qu'aucune

cartouche ne se trouve plus dans la chambre à cartouche ou à l'intérieur de l'arme ou dans le chargeur.

4. Nettoyez le chargeur, utilisez une brosse (par ex. brosse à dents) et contrôlez que les lèvres du chargeur ne soient pas endommagées, que le ressort du chargeur possède une tension suffisante, et que le pourvoyeur fonctionne correctement. Enlevez à fond la saleté et les anciens résidus de graisse et huilez légèrement le chargeur.
5. Nettoyez avec une brosse, la culasse étant ouverte, le poussoir, l'extracteur, la collerette du canon et la rampe de chambre, enlevez la saleté et les anciens résidus de graisse et d'huile et contrôlez si les éléments cités ne sont pas endommagés (par ex. dégâts à la collerette du canon par la frappe à vide du pointeau, etc.).
6. Chargez dans le chargeur 5 ou 6 cartouches neuves, intactes. Tenez la bouche de l'arme dans une direction sûre et chargez l'arme, en procédant selon la description Charger et tirer de la page 17.
7. Si le problème ne peut pas être éliminé de cette manière, déchargez l'arme et prenez contact avec votre armurier.

### Démontage:

**Attention: le démontage de l'arme ne doit se faire que dans un environnement propre, sans perturbations; portez toujours des lunettes de protection et des protections d'ouïe.**



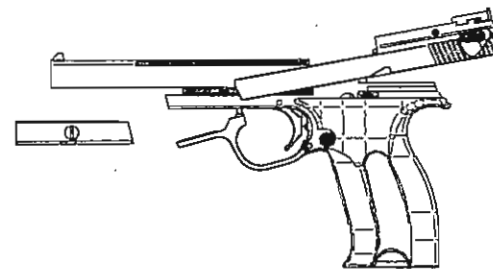
1. Déchargez l'arme selon l'instruction (voir page 17). Sortez le chargeur de l'arme. Assurez-vous qu'aucune cartouche ne se trouve plus dans l'arme.
2. Tirez la culasse complètement en arrière et arrêtez-la le verrou (culasse ouverte retenue en position reculée).
3. Enlevez le couvercle (pièce de plastique sous le canon). Saisissez et pressez avec le pouce et l'index dans les deux renforcements afin que le couvercle puisse s'enlever vers l'avant.
4. Presser le pontet de sous-garde vers le bas, la culasse peut alors être retirée complètement en arrière, par dessus les guidages, soulevée vers le haut et sortie vers l'avant, par dessus le canon (voir illustration). Tenez prudemment

vos doigts du côté gauche de l'arme pour empêcher le ressort récupérateur de sauter.

5. Tous les travaux nécessaires de nettoyage et de graissage peuvent être effectués maintenant.

### Remarque:

Ne serrer la vis dans le couvercle ou le poids qu'une fois l'arme assemblée.



### Assemblage:

1. Si le ressort récupérateur ne se trouve plus dans la carcasse, on peut le tendre sur la goupille de guidage et l'introduire dans le trou transversal, à l'aide d'un petit fil de fer (par ex. agrafe). De cette façon, le ressort récupérateur se laisse introduire facilement dans la carcasse.
2. Armer le chien, introduire la culasse depuis l'avant par dessus le canon, tirer le pontet de sous-garde vers le bas, et la culasse complètement en arrière en la pressant vers le bas afin qu'elle puisse se loger dans les guidages. Faire glisser la culasse vers l'avant et se plaquer contre la collerette du canon.
3. Tirer quelquefois la culasse en arrière et la laisser accélérer en avant. La culasse doit glisser librement vers l'avant et se plaquer contre la collerette du canon.
4. Saisir le couvercle dans les renforcements, le presser et le pousser depuis l'avant sur la carcasse.

### Entretien et nettoyage:



**Assurez-vous absolument que l'arme et le chargeur sont déchargés.**

Le pistolet doit être démonté et nettoyé à intervalles réguliers, en cas d'usage intensif tous les 500 coups environ, ou en cas de salissure par du sable, de la poussière, etc., ou en cas de contact avec l'humidité, l'eau, etc.

1. Démontez l'arme selon l'instruction de la page 18/19.
2. Avec une brosse en laiton ou en cuivre huilée (huile de nettoyage d'arme), frotter plusieurs fois complètement depuis l'arrière la chambre à cartouche et le canon jusqu'à ce que tous les dépôts de plomb soient enlevés et ensuite passer une mèche de nettoyage propre et huiler légèrement.
3. Avec une brosse (par ex. brosse à dents), broser la collerette du canon, la rampe de chambre, le poussoir, les guidages, les lèvres du chargeur, le pourvoyeur, etc., et les essuyer avec un chiffon huilé. Si nécessaire, en cas de forte salissure, démonter le chargeur pour un nettoyage complet.
4. Nettoyez complètement l'extérieur du pistolet avec un chiffon huilé.
5. Graisser les rainures et les crêtes de guidage avec un peu de graisse (par ex. Klüber GBU 131 ou graisse de vaseline). Enduire les crans du chien et des crampons avec de la graisse graphitée (par ex. Moilkote).



**Attention: nettoyage/graisage**

**Ne pulvérisez jamais d'huile d'arme dans le canon ou dans la carcasse, car la graisse graphitée des crans pourrait être enlevée et les arêtes des crans endommagées après peu de temps.**

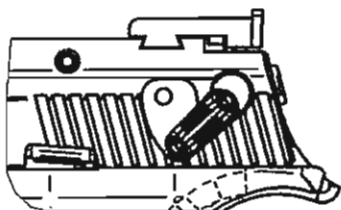
**L'arme, en particulier le canon, ne doit être huilée que légèrement. Avant le tir, le canon doit être essuyé à sec. L'huile ou la graisse peuvent causer des dégâts dans le canon (gonflement du canon).**

**Ne pulvérisez jamais d'huile directement sur la munition, l'huile pourrait pénétrer dans les douilles et endommager la poudre, la compo-**

sition d'amorçage pourrait lors du tir pousser le projectile dans le canon où il reste bloqué. Essayer si nécessaire les cartouches (douilles et projectiles) uniquement avec un chiffon huilé.

### Réglage de la hausse et hausse réglable:

Les armes sont équipées d'un viseur micrométrique réglable et munies du symbole correspondant permettant l'ajustement. Elles sont réglables en hauteur et latéralement.



Seuls les pistolets de sport x-esse ont un guidon réglable.

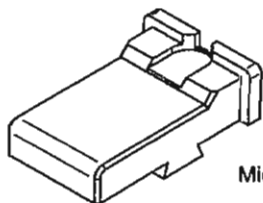
### Montage d'une lunette de visée:

Tous les modèles des pistolets x-esse sont fabriqués avec une queue d'aronde qui sert à recevoir une lunette de visée. On peut utiliser à cet effet chaque bague ou prisme de 11 mm du commerce (par ex. EAW/Tasco/TM, etc.). Votre armurier vous conseillera volontiers.

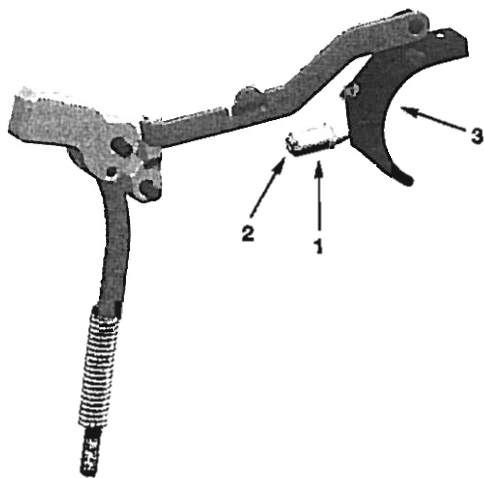
### x-esse Sport

Le model x-esse Sport est un pistolet de sport à un prix très bas avec des extras suivantes:

- Guidon intégral (3 largeurs: 3,2/3,6/4,0 mm)
- Détente avec point d'arrêt réglable (poids de la course de détente et poids du point d'arrêt sont réglable)
- Poignées de match
- Hausse micrométrique réglable:



Microviseur



### 1 Position du point d'arrêt:

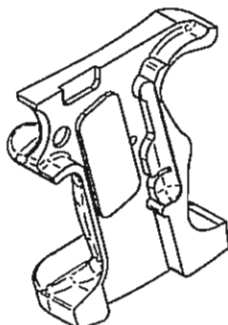
(Si le point d'arrêt n'est plus perceptible, ou pour autant qu'une plus longue course de détente est désirée.) La course vient plus long en tournant la pièce de pression avec un tournevis spécial (4 mm), dans le sens des aiguilles d'une montre.

### 2 Poids du point d'arrêt:

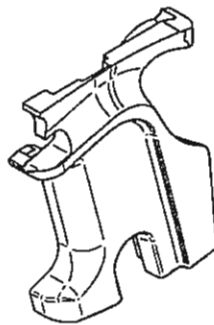
En tournant la petite vis imbus dans la pièce de pression avec clé imbus (1,5 mm), dans le sens des aiguilles d'une montre, augmentation du poids.

### 3 Poids de la course de la détente:

En tournant la petite vis imbus dans la languette de la détente avec clé imbus (1,5 mm), dans le sens des aiguilles d'une montre, augmentation du poids.



Poignée droite



Poignée gauche



### Règles élémentaires de sûreté pour l'emploi sûr d'armes à feu:

Les règles de sûreté suivantes doivent toujours être observées par les utilisateurs d'armes! Une manipulation sûre des armes à feu est absolument nécessaire pour votre propre sécurité comme pour celle des autres personnes.

#### 1. Familiarisez-vous absolument avec les caractéristiques techniques du fonctionnement et de la manipulation de l'arme!

Toutes les armes à feu ne fonctionnent pas pareillement (en particulier pour charger et décharger), familiarisez-vous donc avec les particularités de votre arme.

#### 2. Tenez toujours la bouche de l'arme dans une direction sûre!

Ne diriger jamais la bouche contre vous ou une autre personne, ni pour l'entraînement à vide ou pour d'autres manipulations, comme par ex. charger, décharger, etc. Une direction sûre signifie une direction où personne ne risque d'être atteint, ni un objet qui pourrait dévier un projectile ou être traversé par lui.

#### 3. Les armes à feu doivent toujours être déchargées si on ne veut pas les utiliser immédiatement!

Si leur emploi n'est pas immédiat, les armes à feu ne doivent pas être chargées. Les armes et la munition doivent être conservées sûrement et séparément, hors de la vue et de la portée de tiers. En particuliers d'enfants, de visiteurs, etc. Le propriétaire doit s'assurer que des personnes non autorisées n'entrent pas en contact avec l'arme ou la munition.

#### 4. Assurez-vous que le canon soit avant le tir libre de tout objet, saleté, graisse, huile, eau, etc.!

Même une petite quantité de saleté, de neige, de graisse ou d'huile en excès, peut faire gonfler le canon et vous mettre en danger ainsi que d'autres personnes. Assurez-vous que vous utilisez la munition adéquate, dans le calibre prescrit et dans une parfaite qualité pour votre arme. Si vous le recul en tirant semble soudainement très faible, arrêtez immédiatement, déchargez l'arme et contrôlez si le canon est libre.

#### 5. Assurez-vous avant de tirer que votre cible est vraiment sûre!

Ne tirez pas avant de savoir exactement où le projectile touche. Assurez-vous que le pro-

jectile soit arrêté immédiatement derrière la cible, car le projectile reste dangereux à une distance de 2 km au moins. Prenez le temps pour être absolument sûr avant de presser sur la détente.

#### 6. Portez toujours des lunettes de protection et des protections d'ouïe quand vous tirez!

Chaque tireur et les personnes qui se trouvent à proximité immédiate doivent porter toujours des lunettes de protection et des protections d'ouïe, la détonation peut porter préjudice à leur ouïe.

#### 7. Ne portez jamais sur vous une arme chargée!

Chargez l'arme immédiatement avant l'emploi. Ne laissez jamais tomber et ne jetez jamais une arme chargée.

#### 8. Ne tirez jamais sur une surface dure ou sur l'eau!

Les projectiles risquent de ricocher de manière incontrôlée avec une très grande énergie et de vous blesser ainsi que d'autres personnes.

#### 9. Ne transportez jamais une arme chargée!

Les armes à feu doivent toujours être déchargées l'avant leur transport. Il faut utiliser pour le transport au stand de tir une valise ou un étui adéquat.

#### 10. Les armes à feu ne doivent jamais être utilisées en relation avec une consommation d'alcool ou d'autres drogues!

L'alcool, les médicaments et d'autres drogues influencent votre discernement, vos aptitudes corporelles et vos capacités manuelles. Vous pouvez ainsi vous rendre punissable.

## Liste des pièces de rechange x-esse/x-esse Sport

**Important:** Lors de chaque commande de pièce de rechange, indiquer le numéro de pièce et de l'arme.

Pos.	Désignation	Art. No.
2	Verrou de culasse	274 29 18
3	Ressort à branches du verrou de culasse	274 29 26
4	Vis torx M 3 x 8	274 29 24
5	Ressort de pression 2,3 x 0,4 x 4,65	274 44 62
6	Crampon	274 28 90
7	Marteau	274 29 14
8	Tige du ressort de percussion	274 29 12
9	Goupille cylindrique ø 2 m 6 x 8	274 20 66
10	Ressort de percussion	274 20 56
11	Détente	274 28 56
12	Ressort de pression	274 28 58
13	Tige de détente	274 28 78
15	Goupille cylindrique ø 3 x 16	274 20 46
16	Pièces de pression M 5	274 28 54
17	Vis sans tête M 3 x 5	274 28 64
20	Pontet	274 28 52
21	Ressort récupérateur ø 5,3	274 28 86
22	Tige de guidage	274 28 84
23	Soutien du magasin	274 29 08
24	Ressort de soutien du magasin	274 28 62
25	Ressort à pression tige de détente	274 28 82
26	Ressort de pression	274 29 10
30	Fermeture pour microviseur pas non assembler	274 29 82
31	Extracteur	274 29 46
33	Goupille cylindrique ø 2 x 6	274 32 16
34	Ressort de pression du protecteur	274 21 82
35	Percuteur	274 29 56
36	Ressort de pression de la sûreté	274 29 64
37	Bille ø 2,5	274 17 54
38	Pivot	274 29 68
39	Levier de sûreté	274 29 60
43	Microviseur	274 29 74
44	Goupille cylindrique ø 3 x 16	274 29 58
45	Ressort de pression de l'extracteur	274 29 48
60	Poignées x-esse	274 28 02
61	Vis à tête aplatie M 3 x 25	274 27 30
70	Couvercle court	274 27 34
71	Couvercle long	274 27 36
80	Magasin .22lr. complet	274 29 90

## Accessoires

Désignation	Art. No.
Fermeture pour microviseur x-esse Sport pas non assembler	274 29 88
Contrepoids court complet	274 27 40
Contrepoids long complet	274 27 42
Contrepoids 180 g complet	274 30 10
Détente x-esse Sport réglable complet	274 28 66
Pièce de pression réglable compl.	274 21 06
Livret d'instructions x-esse	274 30 04
Coffre complet	274 30 06
Set de nettoyage compl.	274 30 08
Cartouche d'entraînement à sec	274 49 44

## Poignées

Désignation	Art. No.
Poignées x-esse Sport compl. droite/L, bleu/noir	274 27 96
Poignées x-esse Sport compl. droite/S, bleu/noir	274 27 98
Poignées x-esse Sport compl. gauche/L, bleu, noir	274 28 00
Poignées x-esse universellement, disponible en différentes couleurs	274 28 02
Poignées x-esse Sport compl. droite/L rouge/noir	274 28 14
Poignées x-esse Sport compl. droite/S rouge/noir	274 28 16
Poignées x-esse Sport compl. droite/L rouge/noir	274 28 18

## Accessoires de x-esse Sport

Désignation	Art. No.
Mikroviseur x-esse Sport	274 29 76
Guidon, largeur 3,2/3,6/4,0 mm	274 37 68
Guidon, largeur 2,4/2,8/3,0 mm	274 37 70
Guidon, largeur 3,8/4,4/4,7 mm	274 37 72
Guidon, largeur 3,2/3,6/4,0 mm hauteur +1 mm	274 37 74
Guidon, largeur 3,2/3,6/4,0 mm hauteur +2 mm	274 37 76
Guidon, largeur 3,8/4,4/4,7 mm hauteur +1 mm	274 37 78

## Operating instructions x-esse/x-esse Sport



**Important: Before using the pistol, please read the instructions and warnings contained in this operating manual carefully!**



**Warning!**



The purpose of this operating manual is to describe the functions, use and care of the x-esse Pistol. It should always be kept with the weapon, even if the owner changes.



**Warning: Firearms are dangerous. Please read and study carefully the instructions and warnings in this manual before using the weapon!**

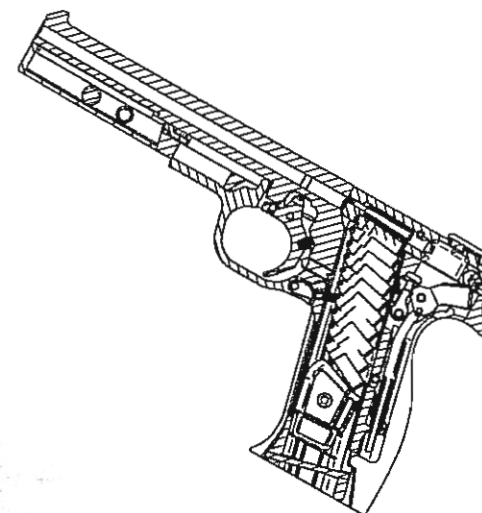


**Never use a firearm without fully understanding its characteristics, functions and safety rules!**



**Even the safest weapon can be a danger to you and others if it is used incorrectly, modified or not maintained properly!**

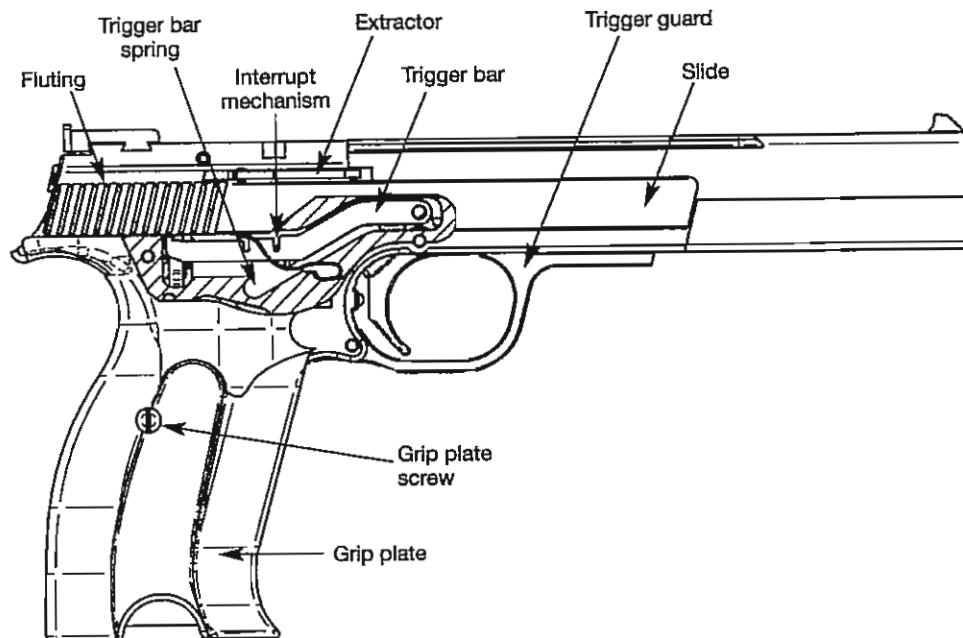
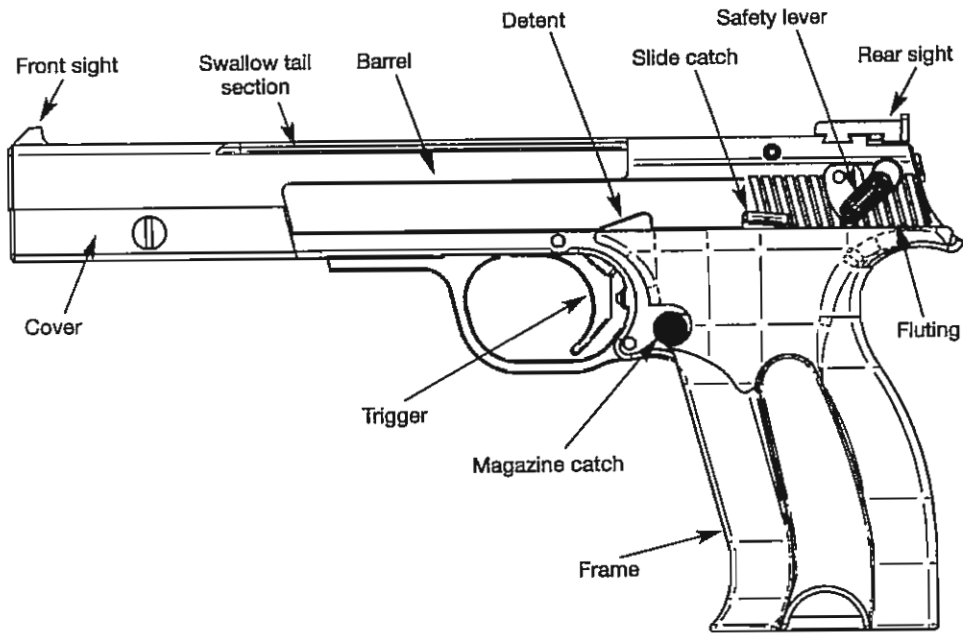
## General information and mechanical characteristics



### All x-esse Pistols:

- are calibre 22 l.r., standard or high velocity weapons, with
- a 10 shot magazine
- magazine catch on the left of the grip
- automatic reloading (spring slide)
- a hammer firing mechanism
- a positive double-pull trigger
- a fixed ejector mounted in the frame
- a manual safety catch on the left side of the slide
- a slide catch on the left top edge of the grip
- an automatic interrupt mechanism
- a fixed front sight and an adjustable rear sight

**Description of the controls:**



**Safety catch: Functions and use of the safety catch**

The safety catch locks the hammer and bolt in the safe position (red dot hidden).

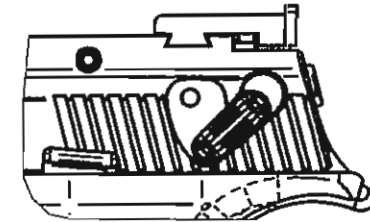
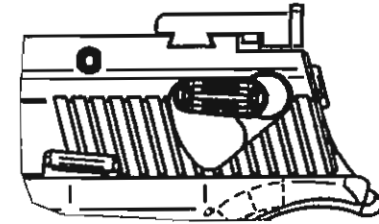
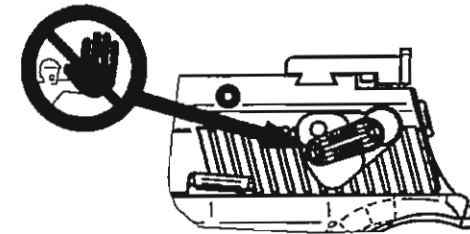


fig. 2

As shown in the above illustration, the user must make absolutely certain and check that the safety lever is always firmly in either the safe or cocked position.



**Important: safety**

If the safety lever is between the two positions, the pistol may fire when the trigger is touched! The x-esse Pistol has no magazine safety feature, i.e. the weapon can be fired without a magazine!



The only safe pistol is one in which the slide is open, the cartridge chamber empty and no magazine present in the weapon!

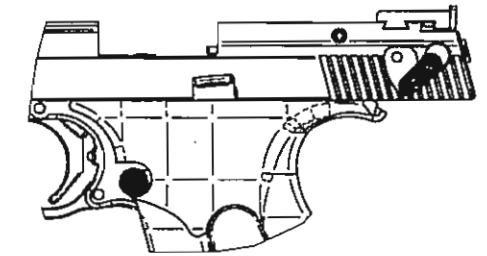
**Slide catch: Description of functions and use**

When the last shot has been fired and the magazine is empty, the slide catch automatically stops the slide and keeps it open.

If an empty magazine is present in the weapon and the slide is pulled back as far it will go by hand, the slide catch automatically holds the slide open.

If a full magazine is present in the pistol with the slide open, loading is possible either by pressing down the slide catch (with the thumb) or by pulling the slide back by hand.

If a loaded magazine is placed in the weapon with the slide closed and the slide is then pulled fully back, the slide catch is not activated, i.e. the pistol will be loaded when the slide is released!



**Ammunition: Cal. .22 long rifle**

The x-esse Pistol is designed to take commercial calibre 22 long rifle, standard or high velocity cartridges. On no account use other calibres or cartridges with a different marking, e.g. .22 long, .22 short or any other .22 calibres.



**Important: Death, serious injury or damage to the pistol may occur if the wrong ammunition is used.**

Weapons must always be kept out of reach of unauthorized persons and especially of children. Always store ammunition separately from the weapon. See also chapter entitled "Loading faults".

Calibre .22 l.r. cartridge cases are very thin and sometimes splinter when they are fired. Always wear **protective goggles and ear protectors**.



### Weapon: Loading and firing (with a magazine)

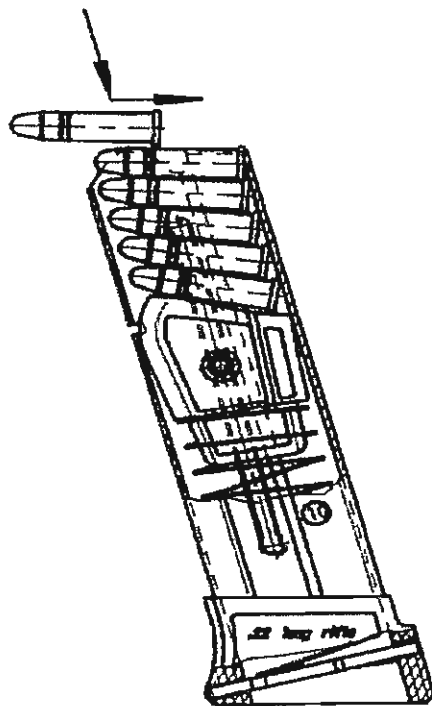
Always hold the weapon in such a way that no one is in danger.

Even an unloaded weapon must be handled as though it were loaded.

Train to familiarize yourself with this important aspect of handling with the unloaded weapon until you master every step perfectly.

Read the instructions through carefully to the end before firing the pistol.

1. Always point the muzzle in a safe direction (Section 2, Chapter entitled "Basic safety rules").
2. Release the safety lever, grasp the slide between the thumb and index finger by the fluting and pull it back as far as it will go (the hammer is tensioned). If an empty magazine is present in the weapon, the slide catch will hold the slide open when you release it. If no magazine is present in the weapon, press the slide catch holder upwards when you release the slide to make sure that the slide is locked.
3. When lateral pressure is exerted on the magazine catch, the magazine can be removed.
4. Load the magazine (see illustration).
5. Introduce the loaded magazine correctly into the magazine slot, until it locks well.
6. Pull the slide back as far as it will go and then release. The slide now jumps forwards and introduces a cartridge into the cartridge chamber. Make sure that the slide closes completely.
7. **Important:** The weapon is now loaded. Whenever you press the trigger, the pistol will fire until the magazine and cartridge chamber are empty. (When you fire, the slide is automatically forced back, the hammer tensioned and the next cartridge inserted.)



**Important:** Never leave a loaded weapon unattended and never carry a loaded weapon with you.



**Important:** When firing When you fire the pistol, the slide is opened automatically and very quickly slides back again. Keep your face and hands away from the slide, especially from its rear end. Cartridge cases and other hot particles can cause burns. Always wear protective goggles and ear protectors.

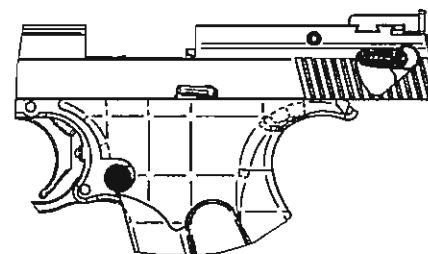


**Important: Handling**  
If the pistol is dropped when it is loaded with the safety lever released, a shot may be fired. Leave the cartridge chamber empty until you are ready to fire. Do not release the safety lever of your pistol until immediately before firing.

### Loading and firing (without a magazine)

If no magazine is available or for training purposes (when it is desirable for safety reasons for only one cartridge to be loaded and fired each time), the pistol can also be fired without a magazine.

1. Point the muzzle in a safe direction (Section 2 in the chapter entitled "Basic safety rules").
2. Release the safety catch, grasp the slide by the fluting between the thumb and index finger and pull back as far as it will go. Force the slide catch upwards with the thumb and release the slide (the slide locks into the rear position and the hammer is tensioned).
3. Insert a cartridge directly and fully into the cartridge chamber.
4. Make sure to point the pistol in a safe direction. Press the slide catch or pull the slide back as far as it will go and let it jump forwards again (make sure that the slide is fully closed).
5. When you press the trigger, a shot will fire and the slide will automatically slide quickly back but it will not be held in the rear position because no magazine is present in the weapon.



### Unloading:



**Important:** Comply carefully with the following instructions to avoid possible accidents!

1. Always point the muzzle in a safe direction and keep your fingers away from the trigger outside the trigger guard.
2. Remove the magazine from the weapon and place it to one side. Remember that when you have removed the magazine, a cartridge may still be present in the cartridge chamber and the pistol may fire without a magazine.
3. Make sure to point the muzzle in a safe direction. Hold the pistol in your right hand with

your thumb below the slide catch. Pull the slide back as far as it will go with your left hand and press the slide catch upwards with the right thumb while releasing the slide. The slide is held in the rear position (the cartridge is extracted from the chamber and ejected).

4. Make sure by a visual check that the cartridge chamber is empty and no cartridge present in the weapon, in particular in the magazine well.
5. If required, the slide can be left open and held by the slide catch (e.g. on a firing range, etc.) or else the slide can be closed after making a visual check by pressing the slide catch or by pulling back and then releasing the slide. Point the muzzle in a safe direction and pull the trigger to release the hammer and apply the safety catch (red dot hidden).
6. If cartridges are present in the magazine, they must be unloaded. Hold the magazine in one hand and use the thumb of the other hand to push the cartridges forwards. Inspect the magazine to make sure that it really is empty.

### Removing and ejecting cartridges:

When firing, gas pressure accelerates the projectile forwards and the cartridge case with the slide backwards so that the cartridge case is removed and ejected by means of the ejector. If the slide is actuated by hand, the cartridge is removed from the ejector. It may happen that the cartridge is not removed or ejected correctly, e.g. if the slide is not fully closed, the cartridge chamber very dirty or the projectile deformed. Also if the cartridge is too large, too greasy or the extractor or ejector themselves are defective.

1. The user must always unload the weapon correctly, make absolutely sure that the cartridge chamber is empty and that no cartridge is present in the weapon, in particular in the magazine well.
2. Clean the cartridge chamber and barrel thoroughly as often as is necessary to remove lead deposits, dirt and solid grease residue.
3. Always allow the slide to run fully forwards and never follow it forwards with the hand.
4. If the fault cannot be remedied by the measures indicated here, the weapon must be returned to the dealer with the ammunition for verification.

### Repairing loading faults:



**Important:** Always point the muzzle in a safe direction! Always wear goggles and ear protectors.

1. Remove the magazine if possible. A cartridge that has been only partly inserted may become jammed between the magazine and cartridge chamber, in which case it must be removed by hand. If so, **extreme care** is vital. Make sure that the slide is open and held by the slide catch before trying to remove the cartridge by hand. **Keep your face away from the ejector.** If you need help to remedy the loading fault, use only wood or plastic tools (a 5 mm rod with a pointed end may help) to ensure that you do not damage the magazine or cartridges.
2. Make a visual inspection to be certain that all the cartridges have been removed from the weapon. Never use damaged ammunition.

### Minimizing loading faults:

1. If it is clear that neither the weapon nor the magazine are defective or damaged, the fault may lie in the ammunition, which has been used. Change the ammunition. Poorly loaded ammunition, old and badly stored ammunition, cold weather conditions, dirt etc. may cause faults.
2. If the fault cannot be remedied despite a change of ammunition, proceed as follows: always wear protective goggles and make sure that you are undisturbed.
3. **Unload** the weapon and magazine as described on page 29, **Unloading the weapon.** Make a visual inspection to be certain that no cartridges are present in the cartridge chamber or in the weapon or magazine.
4. Clean the magazine, use a brush (e.g. a toothbrush) and check for damage to the magazine lips; make sure that the magazine spring has sufficient tension and the feeder runs correctly. Carefully remove the protection and old grease residue; oil the magazine lightly.
5. With the slide open, clean the base, extractor, barrel seat and feed ramp; remove dirt, old grease and oil residue and check these points for damage (e.g. damage to the barrel seat by actuation of the firing pin without ammunition, etc.).

6. Load the magazine with 5 to 6 new and undamaged cartridges. Point the muzzle in a safe direction and load the weapon. Proceed as described in "Loading and firing" on page 29.
7. If the problem cannot be remedied in this way, unload the weapon and contact your dealer.

### Disassembly:

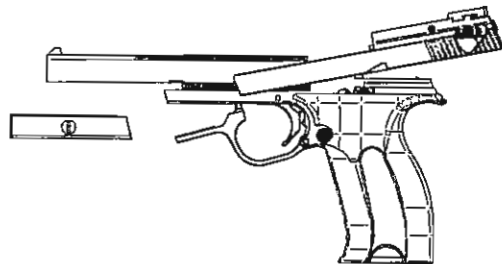


**Important:** the weapon should only be disassembled in a clean place making sure that you are not disturbed. Always wear goggles.

1. Unload the pistol as instructed (see page 27), remove the magazine from the weapon and make sure that no more cartridges are present in the weapon.
2. Pull the bolt back as far as it will go and lock with the bolt catch (bolt open, held in the rear position).
3. Remove the barrel extension (plastic part below the barrel). Grasp the two recesses between the thumb and index finger and compress so that the barrel extension can be removed forwards.
4. Press the trigger guard downwards; the slide can now be pulled backwards and past the guards, lifted up and removed forwards over the barrel (see illustration). Caution: hold your hand on the left side of the weapon in such a way that the recoil spring cannot jump out.
5. All the necessary cleaning and lubrication work can now be performed.

### Note:

Only tighten screw in cover extension or in weight when these parts are mounted on the weapon.



### Assembly:

1. If the recoil spring is no longer present in the grip, it can be pre-tensioned on the guide pin and inserted into the transverse hole by means of a small piece of wire (e.g. a paper clip). In this way, the recoil spring can be very easily inserted in the grip.
2. Tension the hammer, introduce the slide over the barrel from the front and pull the trigger guard downwards; then pull the slide back as far as it will go and press down so that it meshes in the guides. Allow the slide to slide fully forwards and make sure that the trigger guard is in the normal position again.
3. Pull the slide back a few times and allow it to jump forwards again. The slide must slide forwards freely and lie flush with the barrel seat.
4. Grasp the barrel extension by the recesses, compress and push from onto the frame from the front, and fix it with the screw.

### Care and cleaning:



**Make absolutely sure that the weapon and magazine are not loaded.**

The pistol must be disassembled and cleaned at regular intervals after about 500 shots if it is used intensively or if it is dirtied by sand, dust, etc., or in contact with humidity and moisture, etc. Regular care and cleaning are important for every weapon and help to avoid faults and accidents.

1. Disassembly the weapon as indicated in the instructions on page 28.
2. Run a brass or copper brush dipped in oil (weapon cleaning oil) through the cartridge chamber and barrel completely several times working from the rear until all lead deposits have been removed; then pull a clean wick through and oil lightly.
3. Use a brush (e.g. a toothbrush) to clean the barrel seat, the feeder ramp, the base, the guides, the magazine lips, the feeder, etc., and wipe down with an oily rag. Disassembly the magazine for complete cleaning if it is very dirty.
4. Wipe down the whole pistol exterior with an oily rag.

5. Apply a little grease (e.g. Klüber GBU 131 or Vaseline) to the guide groove and guide combs. Coat the hammer and block detents with graphite grease (e.g. Molikote).



### Important: Cleaning/lubrication

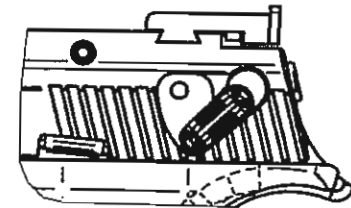
**Do not spray weapon oil into the barrel or grip. This might flood graphite out of the detents in which case the detent edge would soon be damaged.**

**The weapon and in particular the barrel should only be oiled lightly. Before firing, the barrel must be wiped dry. Oil or grease may damage the barrel (by causing surface swelling to occur).**

**Never spray oil directly on the ammunition. The oil might penetrate into the case and damage the powder. The detonator might force the projectile into the barrel where it will become jammed on firing. If necessary, clean the cartridges (case and projectile) with an oily rag only.**

### Setting the rear sight/adjustable rear sight:

The weapons are fitted with an adjustable rear sight marked with the appropriate symbol for adjusting. It may be adjusted vertically and laterally.



Only x-esse sport pistols have an adjustable front sight.

### Fitting a telescopic sight:

All esse pistol models have a swallow tail section which is used to mount a telescopic sight. Any standard 11 mm prismatic ring can be used for this purpose (e.g. EAW/Tasco/TM, etc.). Please consult your dealer.

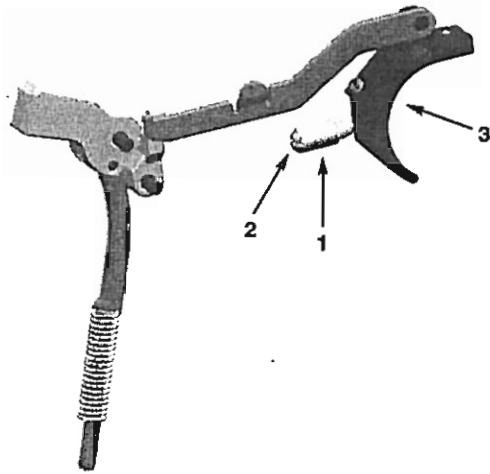


## x-esse Sport

The x-esse Sport Pistol is based at very low price and specially made for Target-shooting.

The pistol has following features:

- Front sight integral (3 different sizes: 3.2/3.6/4.0 mm)
- Adjustable two stage trigger
- Adjustable Sport grip
- Special adjustable rear-sight:



### 1 Let-off position:

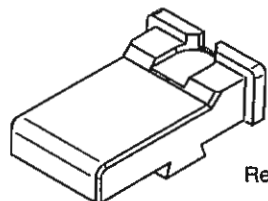
If the let-off point can not longer be felt, or if a longer let-off length is required, **turn trigger pressure screw (M5) with special screwdriver (4 mm), clockwise.**

### 2 Let-off weight:

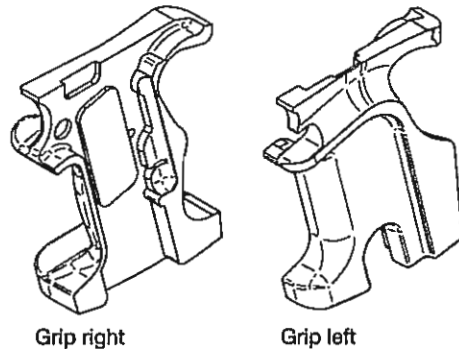
For a higher weight, turn the little screw inside the pressure screw with straight key (1.5 mm), **clockwise.**

### 3 Take-up weight:

For a higher weight, turn the little screw inside the trigger with straight key (1.5 mm), **clockwise.**



Rear sight



### Basic safety rules for the of firearms:

These safety rules must be respected by users at all times. Safe use of hand firearms is imperative for your own safety and that of others.

#### 1. Make sure that you are absolutely familiar with the technical characteristics and mode of operation and handling of the weapon!

Not all firearms work in the same way (in particular loading and unloading). You must therefore study the distinctive features of your weapon.

#### 2. Always point the muzzle in a safe direction!

Never point the muzzle at yourself or other persons, not even during dry training or other manipulations such as loading and unloading! A safe direction means a direction in which nobody could be hit and in which there is no object from which a projectile might rebound or which it may penetrate.

#### 3. Firearms must always be unloaded unless you intend to use them immediately!

Firearms must never be loaded unless they are to be used immediately. The firearm and ammunition must be stored safely and separately in a place where they cannot be seen by other persons, in particular children, visitors, etc. The owner must make sure that unauthorized persons do not come into contact with the weapon or ammunition.

#### 4. Make sure that the barrel is free from foreign objects, dirt, grease, oil, water, etc. before firing!

Even a small quantity of dirt, snow, excess grease or oil may damage the barrel and endanger you and other persons. Make sure to use correct ammunition of the right calibre and perfect quality for your particular weapon. If the recoil on firing suddenly becomes very weak, stop immediately. Unload the weapon and make sure that the barrel is free from any obstruction.

#### 5. Before shooting, make sure that your target is really safe!

Never fire before you know exactly what the projectile will hit. Make sure that the projectile is stopped immediately behind the target because projectiles can still be dangerous at a distance of at least 2 km. Take time to be absolutely sure before pulling the trigger.

#### 6. Always wear goggles and ear protectors when you shoot!

Every user and everyone present in the immediate vicinity must wear goggles and ear protectors. The detonation might damage your hearing.

#### 7. Never carry a loaded weapon with you!

Do not load the weapon until you are about to use it. Never drop or throw a loaded weapon!

#### 8. Never fire on a hard surface or water!

The projectiles might rebound in an uncontrolled manner and injure you or third parties with very high energy.

#### 9. Never carry a loaded weapon!

Firearms must always be unloaded before transport. A suitable case or holster should be used for transport to and from the firing range.

#### 10. Never use firearms when you have consumed alcohol or narcotic substances!

Alcohol, pharmaceuticals and other narcotics influence your clarity of mind, physical condition and ability to act. You may commit a criminal offence.

## Spare parts list for x-esse/x-esse Sport

**Important:** When ordering spare parts the number of the part and pistol must always be stated.

Pos.	Description	Art. No.
2	Slide catch	274 29 18
3	Rod lock spring for solid catch	274 29 26
4	Torx-screw M 3 x 8	274 29 24
5	Pressure spring ø 2.3 x 0.4 x 4.65	274 44 62
6	Catch lever	274 28 90
7	Hammer	274 29 14
8	Hammer strut	274 29 12
9	Parallel pin ø 2 m 6 x 8	274 20 66
10	Hammer spring	274 20 56
11	Trigger	274 28 58
12	Trigger spring	274 28 78
13	Trigger lever	274 20 46
15	Parallel pin ø 3 x 16	274 28 54
16	Pressure screw M 5	274 28 64
17	Threaded pin M 3 x 5	274 28 52
20	Trigger guard	274 28 86
21	Recoil spring ø 5.3	274 28 84
22	Guilding pin	274 29 08
23	Magazine catch	274 28 62
24	Rod lock spring	274 28 82
25	Spring to trigger lever	274 29 10
26	Compression spring	274 29 82
30	Slide for adjustable rear sight unmounted	274 29 46
31	Extractor	274 32 16
33	Split pin ø 2 x 6	274 21 82
34	Spring to firing pin	274 29 56
35	Firing pin	274 29 64
36	Safety pressure spring	274 17 54
37	Ball ø 2.5	274 29 68
38	Safety plug	274 29 60
39	Safety lever	274 29 74
43	Adjustable rear sight	274 29 58
44	Split pin ø 3 x 16	274 29 48
45	Pressure spring to extractor	274 28 02
60	x-esse grip	274 27 30
61	Flat headed screw M 3 x 25	274 27 34
70	Cover extension short	274 27 36
71	Cover extension long	274 29 90
80	Magazine .22lr. compl.	

## Accessories

Description	Art. No.
Slide for x-esse Sport rear sight unmounted	274 29 88
Front weight short compl.	274 27 40
Front weight long compl.	274 27 42
Front weight 180 g compl.	274 30 10
Trigger x-esse Sport adjustable complete	274 28 66
Adjustable trigger screw M 5	274 21 06
Manual for x-esse Pistol	274 30 04
Pistol Case	274 30 06
Cleaning set	274 30 08
Dry firing plug	274 49 44

## Grip

Description	Art. No.
Grip x-esse Sport complete L/right, blue/black	274 27 96
Grip x-esse Sport complete S/right, blue/black	274 27 98
Grip x-esse Sport complete L/left, blue/black	274 28 00
Grip x-esse universal, in various colors available	274 28 02
Grip x-esse Sport complete L/right, red/black	274 28 14
Grip x-esse Sport complete S/right, red/black	274 28 16
Grip x-esse Sport complete L/left, red/black	274 28 18

## Accessories x-esse Sport

Description	Art. No.
Rear sight x-esse Sport	274 29 76
Front sight, width 3.2/3.6/4.0 mm	274 37 68
Front sight, width 2.4/2.,8/3.0 mm	274 37 70
Front sight, width 3.8/4.4/4.7 mm	274 37 72
Front sight, width 3.2/3.6/4.0 mm height +1 mm	274 37 74
Front sight, width 3.2/3.6/4.0 mm height +2 mm	274 37 76
Front sight, width 3.8/4.4/4.7 mm height +1 mm	274 37 78

## Garantiebestimmung:

Die Walther GmbH verpflichtet sich gegenüber dem Käufer, während der Garantiefrist von 2 Jahren, beginnend ab Kaufdatum, die Waffe kostenlos instand zu stellen, falls sie aufgrund von Material- oder Fabrikationsfehler defekt werden sollte.

Nicht unter die Garantie fallen normale Abnutzung, Folgen unsachgemäßer Behandlung, zweckentfremdete Verwendung, mangelnde Pflege, Eingriffe von nicht berechtigten Personen, mutwillige Zerstörung sowie Reinigungsarbeiten.

## Dispositions de garantie:

Walther GmbH prend l'engagement envers l'acheteur de remettre l'arme en état gratuitement en cas de défectuosité de matériau ou de fabrication, cela pendant la durée de garantie de deux ans.

La garantie ne vaut pas pour une usure normale des pièces, les suites d'un traitement inadéquat, une utilisation non conforme, un manque de soin, des interventions de personnes non qualifiées, un traitement destructeur, ni pour les travaux de nettoyage.

## Warranty conditions:

Walther GmbH undertakes with respect to the purchaser to repair the weapon free of charge within the term of the warranty of 2 years from the date of purchase, if it should become defective due to faulty material or manufacture.

Normal wear, results of improper handling, use for other than the intended purpose, maltreatment, tampering by unauthorized persons, deliberate destruction, as well as cleaning, are not covered by the warranty.

Falls an Ihrer Sportwaffe ein Problem auftreten sollte, bringen Sie diese zurück zu Ihrem Fachhändler oder senden Sie die Sportwaffe an eine der auf der Rückseite aufgeführten Adressen. Sie erhalten die reparierte Sportwaffe umgehend zurück.

Si un problème devait survenir avec votre arme de sport, rapportez-la à votre revendeur spécialisé ou envoyez-la à l'une des adresses ci-dessous. Elle vous sera retournée dans les meilleurs délais.

If a problem should arise with your sporting weapon, take it back to your dealer or send the weapon to one of the addresses listed below. The repaired weapon will be returned as soon as possible.